



www.science-hannover.de

W!SSEN

Vierter November
der Wissenschaft



13. bis 29. 11. 2014



Der vierte November der Wissenschaft 2014 ist ein Projekt der Initiative Wissenschaft Hannover. Hier engagieren sich seit acht Jahren alle hannoverschen Hochschulen, das Fraunhofer ITEM, das Geozentrum, die VolkswagenStiftung, das Studentenwerk Hannover und die Landeshauptstadt Hannover. Ziel ist es, die Attraktivität des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Hannover zu steigern.

Initiative Wissenschaft Hannover
c/o Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister
– Wissenschaftsstadt Hannover –
Theda Minthe, Dr. Silka Rodestock

Multimediaportal wissen.hannover.de
Mehr als 60 Filme und Videotagebücher, dazu Downloads mit Infos rund um Studium und Forschung, zeigen den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover... mal witzig, mal wissenschaftlich ernst.

Bleib gierig auf Neues!



So wirbt die Initiative Wissenschaft Hannover für ihr Multimediaportal wissen.hannover.de. Ich finde, dieser Slogan passt auch gut zum November der Wissenschaft. Bereits zum vierten Mal ist es der Initiative Wissenschaft Hannover gelungen, viele Partner aus Hochschulen, Wissenschaft, Kultur und Bildung für den Wissens-Marathon zu begeistern. Ob Forschende, Lehrende oder Studierende, sie alle eint Neugier und Wissensdurst. »Futter« gibt es eine Menge: Wissenschaftsshows, Experimente, Tage und Nächte der offenen Tür an den Hochschulen, Vorträge und Führungen. Die meisten Angebote sind kostenfrei. Viele Veranstaltungen sind speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet – und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Der November der Wissenschaft ist nur realisierbar, weil sich viele Menschen ehrenamtlich engagieren. Mein Dank gilt an dieser Stelle daher allen, die zum Gelingen des publikumsstarken Events beitragen. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Förderern – der Sparkassen-Finanzgruppe (mit den Partnern LBS Norddeutsche Landesbausparkasse, Sparkasse Hannover und VGH Versicherungen) und der Brauerei AB InBev –, die das Format in seiner Vielfalt erst ermöglichen.

Viel Spaß also bei den etwa 150 Veranstaltungen. Und vor allem: Erhalten Sie sich Ihre Neugier und Ihren Wissensdurst!

Stefan Schostok

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover



TIPP
für SchülerInnen

17:00–19:30 Uhr

Auftakt: Faszination Mathematik – So macht rechnen Spaß!

17:00 Uhr – Verschiedene Experimentierstände zum Staunen und Mitmachen
18:00 Uhr – Eröffnung mit Oberbürgermeister Stefan Schostok und Gästen

Der Auftakt des vierten Novembers der Wissenschaft steht ganz im Zeichen der Mathematik: Albrecht Beutelspacher, Professor für Mathematik, präsentiert auf der Bühne unterhaltsam und spielerisch Mathematik zum Anfassen nach seiner Formel »Mathe macht glücklich!«. Er ist Gründer und Direktor des Mathematikums in Gießen und bekannt durch Bestseller wie »Albrecht Beutelspachers kleines Mathematikum« und »Wie man durch eine Postkarte steigt. Mathe als Rap? – Funktioniert, ist genial und lehrreich zugleich! Das wissen die zahlreichen YouTube-Fans von Johann Beurich (alias »DorFuchs«),

dem singenden Mathematikstudenten aus Dresden. Er begeistert Tausende mit seinen auf YouTube eingestellten Songs und Raps zu mathematischen Formeln. Beim Auftakt nun live auf der Rathaus-Bühne zu erleben.

BesucherInnen können aber auch selbst aktiv werden an verschiedenen Mitmach-Experimentierständen in der Rathauhalle.
STANDPARTNER > Bereich Stadtteilkulturarbeit/ Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover, Leibniz Universität Hannover, Technische Informationsbibliothek (TIB) und Museum August Kestner
MODERATION > Jasmin Wiegand, RTL Nord
EINTRITT > frei, ohne Anmeldung
VERANSTALTER > Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Wissenschaftsstadt in Kooperation mit der Buchhandlung DECIUS, Hannover, Marktstraße
ORT & > Neues Rathaus, Hannover, Kuppelhalle

Das Schatzhüterin-Rad:

TIPP
für SchülerInnen

der mobile Geocache

zum November der Wissenschaft

Rund 500 Projekte fördern wir als Sparkasse Hannover jedes Jahr und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in der Region. Die Sparkassen-Finanzgruppe mit der Sparkasse Hannover ist seit 2008 dabei und eine der größten Förderinnen des Novembers der Wissenschaft.

haltsort sendet das Rad alle fünf Minuten an geocaching.com. Finde das Schatzhüterin-Rad und bringe es in die Umgebung eines vorgegebenen Veranstaltungsortes (Umkreis: 500 m): Dann sendet das Rad den Code aus, den du benötigst, um einen Schatzhüterin-Schatz zu heben.

Für die diesjährige Ausgabe des Mammutprojekts, das Stadt und Wissenschaft stärker vernetzen und kluge Köpfe für den Standort Hannover gewinnen will, haben wir uns einen ganz besonderen Geocache einfallen lassen: den Lab-Cache »Schatzhüterin-Rad«.



Weitere Informationen zum Schatzhüterin-Rad und zu der einzigartigen Geocaching-Aktion »Schatzhüterin der Region« der Sparkasse Hannover findest du unter www.schatzhueterin.de. Hier gibt es jede Menge Schätze zu entdecken!

Dieses Fahrrad im Design der »Schatzhüterin der Region« tourt während des Novembers der Wissenschaft als mobiler Veranstaltungskalender durch die Region. Geocacher aufgepasst: Den aktuellen Aufent-

Wir wünschen dir viel Spaß und einen spannenden »November der Wissenschaft!«

VERANSTALTER > Sparkasse Hannover, Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover

18:00–19:30

Krieg von allen Seiten

Von Paul Zech bis Ernst Jünger – Der Erste Weltkrieg in der Literatur von 1912 bis 1922

Von wenigen als drohendes Unheil vorausgesehen, von vielen als willkommenes Abenteuer herbeigesehnt, wurde der Erste Weltkrieg zu einer tiefen Zäsur menschlicher Ohnmachtserfahrung. Der Band enthält Erzählungen und Tagebucheinträge von Autoren wie Walter Flex, Leonhard Frank, Ernst Jünger, Egon Erwin Kisch, Wilhelm Lamszus, Andreas Latzko und Paul Zech. Er vermittelt einen Einblick in das breite Spektrum unterschiedlicher Positionen und Reaktionen aus der Zeit von 1912 bis 1922. Kommentierte Lesung von Dr. Wilhelm Krull.
VERANSTALTER/ORT & > Historisches Museum Hannover, Vortragssaal

18:00–20:00

Wirtschaftliche Realisierung von regionaler Energieautarkie

In dem Vortrag werden Lösungsansätze für die Realisierung einer wirtschaftlichen Energieautarkie im regionalen Kontext aus unterschiedlichen Perspektiven beschrieben. Die Erkenntnisse beruhen im Wesentlichen auf den Ergebnissen der aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Maßnahme ›Management regionaler Energieautarkie-Projekte (EcoTark). Referenten: Chris Eicke, Daniel Schirmer, Prof. Dr. Andreas Daum, Prof. Dr. Manfred Krause.
Zielgruppe: Kooperationspartner und weitere Stakeholder des Forschungsprojekts EcoTark, fachliche Experten aus dem Energiebereich, sonstige Interessierte.
VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, Raum 100
ANMELDUNG > bis 31.10., E-Mail: chris.eicke@hs-hannover.de



19:30

Konzert des Hochschulorchesters

Mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Saint-Saëns, Strauss. Musikalische Leitung: Eiji Oue.
Solist: Sung Chang, Klavier.
VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater u. Medien Hannover, Richard Jakoby Saal
EINTRITT > 12,-/8,- € 6,- € erm.
ANMELDUNG/AUSKÜNFTE & > E-Mail: kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de, Tel.: 0511 3100-333 (Mi. 10:00–12:00 Uhr)
WEITERE TERMINE > 14. und 15.11.

Hochschulorchester der HMTMH unter Leitung von Prof. Eiji Oue; Abb.: Nico Herzog/HMTMH

15:00–19:00

**FernUniversität Hagen
Tag der offenen Tür**

Das Regionalzentrum Hannover lädt ein: unter anderem zu einer Online-Vorlesung zum Thema ›Stress‹, einem Online-Willentest, verschiedenen Vodcasts und Streams aus den Fakultäten der FernUniversität in Hagen. Im Weiteren Möglichkeit zur persönlichen Beratung zum Studium an der FernUniversität. Die Streams können jederzeit gezeigt werden. Alle interessierten BesucherInnen sind herzlich willkommen.
VERANSTALTER/ORT & > FernUniversität in Hagen/Regionalzentrum Hannover, Expo Plaza 11

16:30–18:00

**Synagogen-Gesänge und mehr:
Ein Blick in die Sammlungen des Europäischen Zentrums für Jüdische Musik**

Die Spezialbibliothek des EZJM umfasst neben wissenschaftlicher Literatur auch manche Besonderheit und vermittelt einen lebendigen Eindruck jüdischer Musikgeschichte.
VERANSTALTER > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
ORT > Europäisches Zentrum für Jüdische Musik der HMTMH, Villa Seligmann, 2. OG
ANMELDUNG > bis 10.11., Tel.: 0511 844 887100 oder E-Mail: ezjm@hmtm-hannover.de
TEILNEHMER > max. 15 Personen



Hirsch Weintraub: Synagogen-Gesänge. Manuskript. Um 1850 (Ausschnitt des Titelblattes); Bibliothek Sammlung Andor Izsák / EZJM (Abb.: Martha Stellmacher)

TIPP
für SchülerInnen

18:00–21:00

**Der Ausbau der sozialen Sicherheit –
Gesundheitsversorgung in Indonesien
und Deutschland**

Trotz Fortschritten in einigen Bereichen weist Indonesien noch immer deutliche Mängel bei der Gesundheitsversorgung breiter Bevölkerungsschichten auf. Welche Bereiche des Gesundheitssystems müssen noch verbessert werden? Welche Maßnahmen sind vonnöten? Referent: PD Dr. Eike Steinmann, TWINCORE, Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH, Hannover.
VERANSTALTER/ORT & > Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) der ev.-luth. Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers, Kreuzkirchhof 3
ANMELDUNG > bis 10.11., E-Mail: info@ked-niedersachsen.de oder <http://ked.landeskirche-hannovers.de/veranstaltungen/anmeldung>

19:30

Konzert des Hochschulorchesters

Mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Saint-Saëns, Strauss. Musikalische Leitung: Eiji Oue.
Solist: Sung Chang, Klavier.
VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater u. Medien Hannover, Richard Jakoby Saal
EINTRITT > 12,-/8,- € 6,- € erm.
ANMELDUNG/AUSKÜNFTE & > E-Mail: kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de, Tel.: 0511 3100-333 (Mi. 10:00–12:00 Uhr)
WEITERER TERMIN > 15.11.

11:00–15:00

TIPP
für SchülerInnen

Wissen macht Spaß



Überzeugen Sie sich selbst beim Tag der offenen Tür der Leibniz-Fachhochschule auf der Expo Plaza. Schnuppern Sie hinein in unsere halbstündigen Vorlesungen zu Themen aus unseren Studiengängen.

- BWL: Alles andere als Langeweile (Prof. Dr. Friedel Ahlers)
- Bierdeckel und diebische Elstern – Die (un)mögliche Vereinfachung des Steuerrechts (Prof. Dr. Dennis Klein)
- Man kann nicht nicht kommunizieren – Non-verbale Kommunikation beim Präsentieren (Prof. Dr. Anja Behrens-Potratz)
- Social Media und mobiles Marketing – Die Zukunft für das Krankenhausmarketing? (Prof. Dr. Margit Christiansen)

Durch die halbstündigen Schnuppervorlesungen erhalten Studieninteressierte einen Einblick in die Lehrmethodik sowie die Möglichkeit, sich mit Studierenden der Leibniz-Fachhochschule über deren bisherige Erfahrungen auszutauschen. Im Rahmenprogramm hat man die Gelegenheit, sich die Räumlichkeiten der Leibniz-Fachhochschule anzusehen und individuelle Beratungsgespräche zu den Studienmodellen zu führen. Wer möchte, kann vorab einen konkreten Beratungstermin vereinbaren. Nähere Programminfos unter: www.leibniz-fh.de.

Die Leibniz-Fachhochschule ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule auf der Expo



Plaza. Das Studium zeichnet sich durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis aus. Die Kombination der beiden Lernorte Hochschule und Unternehmen bildet die Kernkompetenz. Auf dieser Grundlage bietet die Leibniz-Fachhochschule duale, berufsbegleitende und Vollzeit-Studiengänge im Bereich Business Administration, Wirtschaftsinformatik, Health Management und Integrierte Unternehmensführung (M.A.). Die individuelle Betreuung und der enge Austausch zwischen Studierenden, den Ausbildungsunternehmen und der Leibniz-FH führen zu einer höheren Motivation und damit verbunden einer Abbrecherquote, die gegen null geht.

VERANSTALTER/ORT > Leibniz-Fachhochschule Hannover – School of Business, Expo Plaza 11, 30539 Hannover

KONTAKT > Ines Mießler
Tel.: 0511 95784-12, Fax: 0511 95784-13
E-Mail: miessler@leibniz-fh.de
Internet: www.leibniz-fh.de

18:00–24:00

TIPP
für SchülerInnen

Auf zur ›Nacht, die Wissen schafft!‹

Institute und Einrichtungen der Leibniz Universität Hannover geben in rund 200 Veranstaltungen Einblicke in ihre Forschung, Lehre, Labore und spannenden Projekte. An unterschiedlichen Standorten des Campus gibt es Experimente, Lesungen, Mitmach-Aktionen, Ausstellungen und Führungen.

Über den Dächern von Hannover kommen Sie dem Sternenhimmel ein wenig näher, auf dem KletterCampus können Sie zwar keine Berge versetzen, aber immerhin 12 Meter hohe Wände erklimmen. Wer schon immer wissen wollte, wie klein kleinste Teilchen sind, kann dies mit Nanotechnologie herausfinden. Wen es ärgert, dass die Kürbisse des Nachbarn viel größer sind als die eigenen, hat die Möglichkeit, Bodenproben aus dem eigenen Garten abzugeben und diese analysieren zu lassen. Wer Gemüse & Co im Supermarkt kauft, hat sich vielleicht schon einmal gewundert, welche Versprechungen die Lebensmittelindustrie macht. Schmeckt teuer wirklich besser? Während der Nacht können Sie das selbst testen – verlassen Sie sich auf Ihren Geschmack!

Lernen Sie, wie sich Slums in Megacities Lateinamerikas positiv entwickeln und das Leben der Menschen beeinflussen können.

Während der ›Nacht, die Wissen schafft‹ gibt es Monsterwellen zu bestaunen, szenische Lesungen und das eine oder andere kulinarische Highlight. Und wer Glück hat, entdeckt auf dem Bücher-



flohmarkt seine lang gesuchte Lieblingslektüre. Mehr zum Programm: www.dienachtdiewissenschaft.de.

ORTE > unterschiedliche Standorte, zentrale Info-Stelle im Lichthof des Hauptgebäudes der Leibniz Universität Hannover, Gebäude 1101, Welfengarten 1, 30167 Hannover

VERANSTALTER > Präsidium der Leibniz Universität Hannover

KONTAKT > Referat für Kommunikation und Marketing, Mechtild Freiin v. Münchhausen, Leitung und Pressesprecherin, Tel.: 0511 762 5342, E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de
uni transfer: Dipl.-Ing. Andreas Menzelmann, Tel.: 0511 762 5725





19:30 Volksrepublik Volkswagen China Bilder Import von Stefan Kaegi (Rimini Protokoll)

Volkswagen und China. Zwei Global Player begegnen sich im Kapitalismus. Aber wie viel Mobilität erträgt die zukünftige Supermacht, deren Millionenstädte in Smog und Stau versinken?

Stefan Kaegi nimmt das Publikum mit auf eine Entdeckungsfahrt nach China. Das Auto wird zur Erzählmaschine eines Roadmovies, das Geschichten von Kontinent zu Kontinent transportiert.

VERANSTALTER > Schauspiel Hannover mit freundlicher Unterstützung des Goethe Instituts
ORT & > Schauspiel Hannover, Schauspielhaus
EINTRITT > 14,- bis 37,- € / 4,10 bis 9,30 € erm.

KARTEN > Tel.: 0511 9999 1111 oder

www.schauspielhannover.de

AUSKÜNFTE > www.schauspielhannover.de

WEITERE AUFFÜHRUNG > 26. 11.

Schauspielhaus, Abb.: Marek Kruszewski

19:30 Konzert des Hochschulorchesters

Mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Saint-Saëns, Strauss. Musikalische Leitung: Eiji Oue.

Solist: Sung Chang, Klavier.

VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater u. Medien Hannover, Richard Jakoby Saal
EINTRITT > 12,-/8,- € / 6,- € erm.

ANMELDUNG/AUSKÜNFTE & > E-Mail: kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de, Tel.: 0511 3100-333
(Mi. 10:00-12:00 Uhr)

10:00-13:00

TIPP
für SchülerInnen

Wissenschaftsfrühstück an der Hochschule Hannover

Zu einem Wissenschaftsfrühstück auf dem Campus Linden lädt die Hochschule Hannover (HsH) am Sonntag, 16. November, ab 10:00 Uhr ein. BesucherInnen können dabei nicht nur ein reichhaltiges Angebot und hochschuleigene Produkte testen, sondern auch den Austausch mit WissenschaftlerInnen und Studierenden genießen. Nach dem Frühstück empfiehlt sich ein kleiner Rundgang durch die Labore der Fakultäten Elektro- und Informationstechnik sowie Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik und entlang der verschiedenen Aktionsstände der Serviceeinrichtungen der Hochschule. Technik hautnah, ungewöhnliche Experimente, Einblicke in das Sozialwesen und in Bereiche wie Karriere, Internationales und Sprachen – all das wird hierbei geboten. Auch werden Informationen zu den Medien- und Kreativstudiengängen sowie zum Bereich Wirtschaft und Informatik gegeben.

Der Blick auf die Forschungslandschaft der Hochschule steht an diesem Tag selbstverständlich ebenso auf dem Programm. Vielfältige Angebote für SchülerInnen wie die JET (Jugend entdeckt Technik)-Challenge in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure, das Löten von Blinkie-Bärchen oder der Bau eines batteriebetriebenen Mini-Staubsaugers stehen auch auf dem Programm.

Die Design- und Medienstudiengänge der Hochschule präsentieren sich bei einem Rundgang im Design Center, Campus Expo Plaza, am Mittwoch, 19. November. Von 10:00 bis 20:00 Uhr finden Kreativaktionen, Ausstellungen und Vorträge



statt. Vormittags sind SchülerInnen eingeladen, erste Arbeiten für ihre Bewerbungsmappe zum Designstudium zu gestalten. Fachvorträge am Nachmittag beleuchten wissenschaftliche Aspekte der Design- und Medienausbildung. Nähere Informationen finden Sie unter <http://f3.hs-hannover.de/aktivitaeten/veranstaltungen>.

Bei »Entrepreneur's day and night« am Freitag, 21. November, von 14:00 bis 24:00 Uhr auf dem Campus Linden stehen die Themen Gründung, Entrepreneurship und Mittelständische Unternehmensführung im Vordergrund. Veranstaltet wird das Event von den Fakultäten Wirtschaft und Information, Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik sowie dem NEXSTER Entrepreneurship-Zentrum der HsH.

KONTAKT > Hochschule Hannover (HsH), Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Expo Plaza 4, 30539 Hannover, Tel.: 0511 9296-1016

Fax: 0511 9296-1010

E-Mail: oem@hs-hannover.de

Internet: www.fh-hannover.de



11:30

**Meisterkurs mit
Ks. Prof. Dr. h. c. Brigitte Fassbaender**

Öffentlicher Unterricht mit der international bekannten Opern- und Lied-Sängerin, Regisseurin und Intendantin.

MODERATION > Dr. Sabine Sonntag und Prof. Markus Schäfer.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Richard Jakoby Saal

Anzeige

Erlebnispaket

Ihr Erlebnispaket beinhaltet:

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück im DZ mit Zustellbett oder im Familienzimmer im 4-Sterne-Hotel
- Nutzung Fitnessbereich & Pool
- kostenfreier Parkplatz und Late-Check-out bis 15:00 Uhr
- HannoverCard für 2 Tage für die ganze Familie (u. a. für die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel)
- Eintrittskarten für die Ausstellung ›Welt der Luftfahrt‹ (im Flughafen)
- Infopaket und Stadtplan

Buchbar vom 14.-29. November 2014 unter:
www.hannover-erlebnispakete.de oder
Tel.: 0511 12345-333

Es gelten die AGB der Hannover Marketing u. Tourismus GmbH

4-Sterne-Hotel für 2 Erwachsene und 1 Kind bis 12 Jahre 4-Sterne-Hotel für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahre

129,- € | **139,- €**

16:00-18:00

**›Unberechenbar und gefährlich‹ –
Die Stigmatisierung psychisch Kranker
in populären Filmen**

Welche Spuren in unseren Köpfen hinterlassen Filme wie ›Das Schweigen der Lämmer‹? Werden so Vorurteile geschaffen oder bestätigt? Referent: Prof. Dr. Michael Eink.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Blumhardtstraße 2, Gebäude 5, Aula, Raum 5.038

17:00-18:00

**Rundgang durch das Clinical Skills Lab
der TiHo**

Das Zentrum für klinische Fertigkeiten ›Clinical Skills Lab‹ ist ein mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) errichtetes Lehr- und Trainingszentrum zur Vermittlung klinisch-praktischer Fertigkeiten in der Tiermedizin.

Hier können die Tiermedizinistudierenden tierärztliche Handgriffe an Modellen und Simulatoren trainieren. Sie üben beispielsweise das Legen von Venenverweilkathetern, Knoten- und Nahttechniken, Lagerungstechniken zu Röntgenaufnahmen bis hin zu Operationsübungen oder komplexen Szenarien wie zum Beispiel die Geburtshilfe beim Rind. Während des Rundgangs dürfen auch Sie Hand anlegen und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchspielen oder Verbände wickeln. Weitere Führungen: 18:00 bis 19:00 Uhr sowie am 21.11. (siehe Seite 22).

VERANSTALTER/ORT & > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Clinical Skills Lab, Bischofsholer Damm 15

ANMELDUNG > bis 7.11.,

E-Mail: presse@tiho-hannover.de

18:00-19:00

**Rundgang durch das Clinical Skills Lab
der TiHo**

2. Führung – Programm siehe oben.

TIPP
für SchülerInnen**TIPP**
für SchülerInnen

18:00-19:30

**Schwarze Löcher, Neutronensterne und
gekrümmte Raumzeit**

Prof. Dr. Bruce Allen vom Albert-Einstein-Institut berichtet über Himmelskörper der Extreme, die in gewaltigen Sternexplosionen entstehen: Schwarze Löcher und Neutronensterne.

VERANSTALTER/ORT & > Albert-Einstein-Institut Hannover, Callinstraße 38, Seminar-Raum 103

18:00-19:30

**Religion und Wirtschaft am Beispiel
von Christentum und Islam**

Vortrag/Diskussion mit Prof. Dr. Dr. Peter Antes Seit Max Weber (1864–1920) das Verhältnis von protestantischer Ethik und Geist des Kapitalismus behandelt hat, ist die Beziehung zwischen Religion und Wirtschaft immer wieder diskutiert worden. Die Diskussion nahm an Schärfe nach dem Zusammenbruch des Kommunismus zu und erhielt durch die Finanz- und Bankenkrise in den vergangenen Jahren große Aktualität. Der Vortrag wird anhand von päpstlichen und EKD-Stellungnahmen der Frage nach christlichen Vorstellungen von Wirtschaft ebenso nachgehen wie denen islamischer Vertreter, aber auch kurz die Sicht anderer Religionen erwähnen.

VERANSTALTER > Leibniz Universität Hannover, Institut für Theologie und Religionswissenschaft
ORT & > Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Raum B 305, Bielefeldsaal

19:30-21:00

Vortragsreihe Deutschland in Europa

In dieser Vortragsreihe geht es um die Stellung Deutschlands in der europäischen Region, um den demografischen Wandel sowie um den Landschaftswandel. Es wird über europäische Entwicklungsachsen und über Metropolregionen referiert. Aktuelle Informationen zum Programm (Thema, ReferentIn) unter www.geohannover.de.

VERANSTALTER > Geographische Gesellschaft zu Hannover e. V.
ORT & > Leibniz Universität Hannover, Audimax
EINTRITT > 5,- € für Nichtmitglieder, 2,- € erm.

Künstlerische Darstellung eines Schwarzen Lochs, das umgeben von einer heißen Gasscheibe Materie in einem Jet beschleunigt. Abb.: NASA/JPL-Caltech

14:00–18:00

Zuwanderung und Antiziganismus. Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven

Prof. Dr. A. Messerschmidt (PH Karlsruhe): Erscheinungsformen des modernen Antiziganismus und Dr. E. Jonuz (Universität Köln): Zuwanderung und Antiziganismus – Aufgaben der Kommunen.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fak. V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Blumhardtstraße 2, Gebäude 5, Aula, Raum 5.038
ANMELDUNG > bis 12. 11.,
E-Mail: wolfram.stender@hs-hannover.de

15:00–16:00

Niedersachsen-Technikum in Hannover – Interessierte Schulabsolventinnen gesucht! Einladung zur Informationsveranstaltung

Wollten Sie schon immer wissen, was genau eine Ingenieurin eigentlich macht oder wie ein Studium in einem MINT-Fach aussieht? Dann ist das Technikum das Richtige für Sie!

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Bismarckstraße 2, Gleichstellungsbüro, Haus V, 2. OG, Raum 208a
ANMELDUNG > bis 17. 11.,
E-Mail: nina.sylvester@hs-hannover.de

16:30–19:30

Wer studiert eigentlich in Hannover? – Vielfalt an den Hochschulen

VertreterInnen des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), des Studentenwerks und der Hochschulen informieren und diskutieren über die soziale Situation Studierender und die vielfältigen Studierendengruppen.

VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover
ORT & > Hauptmensa, Callinstr. 23, Raum 003

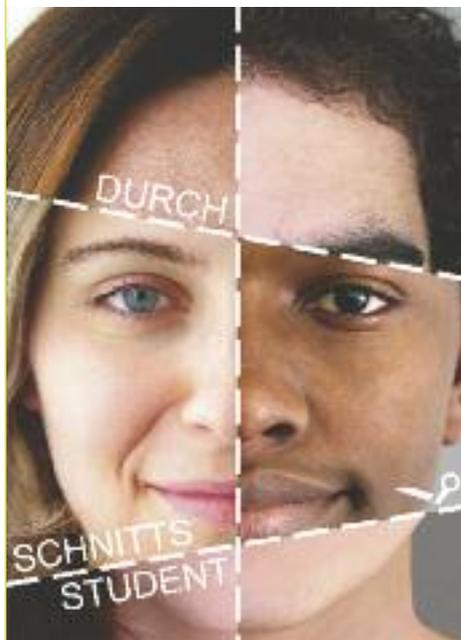


Abb.: Deutsches Studentenwerk, Grafik: Irina Schweigert

17:00–19:00

Coca-Cola, Apple, Bahlsen – Wie entstehen eigentlich Marken?

Marken – jeder kennt Sie, aber warum manifestieren sie sich in unserem Kopf und wie entstehen sie? Einführungsveranstaltung Markenmanagement. Referentin: Caroline Bultmann M.A.

VERANSTALTER/ORT & > Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Lister Straße 18, Raum 1/4

17:15–18:00

KinderUniHannover: Menschliche Zellen wie eine Pizza einfrieren – geht das?

Warum forscht man über das Einfrieren von menschlichen Zellen und Organen? Welche Vorbilder gibt die Natur? Prof. Birgit Glasmacher erläutert das Thema und beantwortet Fragen. (für Kinder von 8 bis 12 Jahren geeignet)

VERANSTALTER/ORT > Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, großer Physikhörsaal

18:00–20:00

Antibiotika in der Tierhaltung – Eine Gefahr für den Menschen?

Seit Jahren werden Bakterien zunehmend unempfindlich (resistent) gegen viele Antibiotika, was zu erheblichen gesundheitlichen Risiken führt. Auf der ersten Veranstaltung der Wissenschaftlichen Sozietät zu Hannover werden die verschiedenen Ursachen für die Zunahme von Antibiotikaresistenzen dargestellt und Vorschläge zur Reduktion des Problems diskutiert mit: Prof. Dr. Petra Gastmeier, Direktorin des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin; Prof. Dr. Wolfgang Witte, ehemaliger Leiter des Fachgebietes Nosokomiale Infektionen und des Nationalen Referenzzentrums für Staphylokokken am Bereich Wernigerode des Robert-Koch-Institutes; Prof. Dr. Manfred Kietzmann, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover; Dr. Konrad Stadler, Forschungsleiter des Veterinary Research Centers der Boehringer Ingelheim in Hannover.

MODERATION > Prof. Dr. Wolfgang Löscher und Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann
GRUSSWORTE > Oberbürgermeister Stefan Schostok und Prof. Dr. Axel Haverich
VERANSTALTER > Wissenschaftliche Sozietät Hannover e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover – Wissenschaftsstadt
ORT & > Neues Rathaus, Mosaiksaal

18:00–20:00

Die tiefere Dimension im Menschen – Quelle für Kreativität oder: Was der moderne Mensch von Johannes Brahms lernen könnte

Chronische Probleme auf individueller oder kollektiver Ebene (z. B. Gewalt oder Umweltzerstörung) lassen sich entweder als unlösbar oder aber als Zeichen fehlender Kreativität interpretieren. Referent: Prof. Dr. Klaus Kairies.
VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, Raum 113



18:00–19:30

Gegen Militarismus und Krieg – Die deutsche Friedensbewegung vor dem Ersten Weltkrieg

Erst spät im Deutschen Kaiserreich konnte sich eine dauerhafte Friedensorganisation etablieren. Dr. Guido Grünewald beleuchtet in seinem Vortrag, welche Ideen und Aktivitäten die Pazifistinnen entwickelten und mit welchen Mitteln sie versuchten, den drohenden großen Krieg zu verhindern. Dr. Guido Grünewald ist Historiker mit zahlreichen Publikationen zur Geschichte von Friedensbewegungen und der Kriegsdienstverweigerung. Er ist in der deutschen und internationalen Friedensbewegung aktiv.
VERANSTALTER/ORT & > Historisches Museum Hannover, Vortragssaal

18:30–20:00

Provenienzforschung heute

Anhand verschiedener Gemälde werden Problematik und Wege der Provenienzforschung erläutert. Die Spurensuche nach Kunstwerken in historischen Dokumenten beleuchtet ihre jeweils eigene Geschichte auf dem Weg vom Atelier in die museale Sammlung und wirft einen Blick auf vormalige Eigentümer und Sammler. Mit Dr. Annette Baumann, Provenienzforscherin für den städtischen Kunstbesitz.
VERANSTALTER/ORT & > Sprengel Museum Hannover, EINTRITT > 8,-/5,- € erm.

18:30-21:30

Chefinnensache – Femtec on Tour

Tolle Frauen, interessante Karrieren, spannende Einblicke und Gespräche! Podiumsdiskussion mit Edelgard Bulmahn, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, und Prof. Dr. Elfriede Billmann-Mahecha, Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung der Leibniz Universität Hannover sowie Prof. Dr. Claudia Eckert, Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC).

VERANSTALTER > Leibniz Universität Hannover, Gleichstellungsbüro

ORT & > Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Raum A 320

ANMELDUNG > bis 13.11., Tel.: 0511 762 4016 oder E-Mail: pannicke@gsb.uni-hannover.de

19:00-21:00

»Musikalische Begabung verstehen und fördern: Ein fächerübergreifendes Gesprächskonzert

Individuelle Erfahrungen und berufliche Perspektiven junger Menschen.

Referenten: Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin (IMMM), und Prof. Martin Brauß, Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF).
MODERATION > Christiane Bessert-Nettelbeck, Soroptimist Club Hannover 2000

VERANSTALTER > Soroptimist International (SI), Club Hannover 2000 und Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202

WEITERE INFOS > www.soroptimist.de

19:30-21:00

Was heißt heute Umweltphilosophie?

Angesichts der Klimakatastrophe fordert Prof. Dr. Jürgen Manemann, Direktor des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover, dazu auf, eine neue humane Ökologie zu entwerfen.

VERANSTALTER/ORT > Forschungsinstitut für Philosophie Hannover



Abb.: Sabine Kiel, Studentenwerk

9:00-10:30

Mensa »backstager

Bei einer Führung durch die Hauptmensa Callinstraße bietet Abteilungsleiter Rainer Dowidat einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Großküche; anschließend kleiner Imbiss.

VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover

ORT > Hauptmensa, Callinstraße 23, Treffpunkt: Foyer beim Haupteingang

ANMELDUNG > bis 12.11., E-Mail:

Nicole.Tillmann@studentenwerk-hannover.de

10:00-20:15

Rundgang im Design Center

Die Design- und Medienstudiengänge der Hochschule Hannover präsentieren sich bei einem Rundgang im Design Center.

Von 10:00 bis 13:00 Uhr sind SchülerInnen eingeladen, erste Arbeiten für die Bewerbungsmappe zum Designstudium zu gestalten und sich Tipps von Profis zu holen. Ausstellungen der Designstudiengänge, Kreativaktionen und Vorträge geben einen Einblick in den Studienalltag.

Ab 14:00 Uhr dreht sich alles um die Informations- und Kommunikationsbranche. SchülerInnen erstellen Radiosendungen und erhalten in Vorträgen Einblicke in die Medienausbildung. Wissenschaftliche Vorträge u.a. zum Kommunikationsmanagement, Eye-Tracking oder kollaborativem Tagging richten sich an Kommunikationsexperten und die interessierte Öffentlichkeit.

TIPP
für SchülerInnen



Expo Campus, Abb.: Fernando Gutierrez Juarez

Von 18:00 bis 20:00 Uhr sind DesignexpertInnen und -interessierte eingeladen, sich philosophisch mit dem »Klecks« zu beschäftigen oder Wege zur Unternehmensgründung in der Designbranche kennenzulernen.

Ein detailliertes Programm, Vortragsinhalte und die Anmeldeinformationen finden Sie unter <http://f3.hs-hannover.de/aktivitaeten/veranstaltungen/>

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fak. III – Medien, Information und Design, Expo Plaza 2, Design Center

14:00-15:30

Pflegenotstand in deutschen Krankenhäusern: Entstehung, Hintergründe und Auswirkungen

In dem Vortrag werden die Entwicklung des Stellenabbaus sowie dessen Hintergründe aufgezeigt. Es wird zudem auf Forschungsergebnisse zu Auswirkungen des Stellenabbaus eingegangen.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Blumhardtstraße 2, Gebäude 5, Aula, Raum 5.038





Versuchsaufbau am IMMM, Abb.: privat

15:00–18:00

Musikphysiologische Forschung zum Anfassen: Tag der offenen Tür am Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin (IMMM)

Direktor Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller stellt mit seinen MitarbeiterInnen aktuelle Forschungsprojekte vor.

→ 15:00–16:15 Uhr, Präsentation der Projekte, Hörsaal 202

→ 16:30–18:00 Uhr, »Hands-on«-Experimente, Schiffgraben 48

VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin der HMTMH

18:30–20:00

Hörsturz, Tinnitus, Schwindel - Was tun, wenn das Ohr entgleist?

Hörstörungen und moderne Therapien wie das Cochlea-Implantat stellen Prof. Dr. Thomas Lenarz, Direktor der HNO-Klinik und des Deutschen HörZentrums der MHH, und sein Team vor.

VERANSTALTER > HNO-Klinik der MHH

ORT & > Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Hörsaal N



Kaffeepflanze, Abb.: Stiftung Weltbevölkerung

19:00–21:00

Fairer Handel – Was haben die Produzenten davon?

Martin Schüller, Entwicklungspolitischer Referent von TransFair Deutschland, erläutert den betriebs- und volkswirtschaftlichen Nutzen des fairen Handels für Erzeuger und ihre Regionen.

VERANSTALTER/ORT & > Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) der ev.-luth. Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers, Kreuzkirchhof 1–3
ANMELDUNG > bis 16.11.,
E-Mail: info@ked-niedersachsen.de oder
Tel.: 0511 35374924 (Jessica Tylla)

19:30–21:00

Was heißt heute Gemeinwohl?

Der Vortrag behandelt die Frage, wie Gemeinwohlkonzepte aktuell verwirklicht werden. Dominik Hammer ist Politikwissenschaftler (M.A.) und wissenschaftlicher Mitarbeiter am FIPH.
VERANSTALTER/ORT > Forschungsinstitut für Philosophie Hannover

20.–22.11.

Internationales wissenschaftliches Symposium

Ein Blinder im Labyrinth



György Ligetis Positionierung im Neue-Musik-Diskurs

Die HMTMH widmet sich mit diesem Symposium am Beispiel György Ligetis einem für die europäischen Komponisten nach 1950 grundlegenden Problemkomplex: dem der Positionierung innerhalb einer »Neuen Musik«. Spätestens seit der »Postmoderne« ist klar, dass sie nicht mehr aus einem Hauptstrom bestehen kann (oder einigen wenigen Tendenzen), sondern sich längst in zahllose individuelle Poetiken aufgesplittet hat, die jede für sich Gültigkeit beansprucht. Eine solche Positionierung umfasst neben den eigentlichen »Werken« auch die seit der Nachkriegszeit üblich gewordene verbale Kommentierung durch den Komponisten sowie die Fremdcharakterisierung durch das kritische Schrifttum. Wie diese drei Bereiche zusammenwirken, ist die zentrale Fragestellung des Symposiums.

Ablauf in Kürze:

→ 20.11., 18:00 Uhr, Hörsaal 202, Symposium
Richard Steinitz: Keynote – The innate Melodist

Im Anschluss: Recital, Ligeti: Etudes pour piano (Auswahl). Mit: Thomas Hell, Klavier

→ 21.11., 9:00 bis ca. 18:00 Uhr, Hörsaal 202, Symposium

→ 19:30 Uhr, Richard Jakoby Saal, Konzert
Ligeti: Aventures 1962 für 3 Sänger und 7 Instrumentalisten
Mit: Sophia Körber, Bineta Diouf, Luciano Lodi, banda modern, Leitung: Antonius Adamske und Christian Velden

Ligeti: Volumina für Orgel 1962

Mit: Sachiko Kawakatsu

Ligeti: Kammerkonzert für 13 Instrumentalisten 1969/70. Mit: banda modern, Leitung: Prof. Walter Nußbaum

→ 22.11., 9:00 bis ca. 16:00 Uhr, Hörsaal 202, Symposium

Detailliertes Programm: www.hmtm-hannover.de
Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.



Aliute Meczies, Porträt György Ligeti (1985) © Privatbesitz

16:00–18:00

Hospiz trifft Wissenschaft - Einblicke in die Sozialforschung

Was motiviert Menschen zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung? Welche Erfahrungen machen sie an der Grenze des Lebens? Welche Kompetenzen sind hilfreich? Eine Studie gibt Antworten. Referentin: Prof. Dr. Verena Begemann.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Blumhardtstraße 2, Gebäude 5, Aula, Raum 5.038

16:55–18:11

Was ist Zeit?

Bewegt sich die Zeit oder geschehen Bewegungen in der Zeit? Ist immer jetzt und Vergangenheit und Zukunft existieren gar nicht? Welche Bedeutung hat die Zeit für unser Leben?

Referent: Dr. Andreas Becke.

VERANSTALTER > VHS Hannover und Museum August Kestner

ORT & > Museum August Kestner, 1. Etage

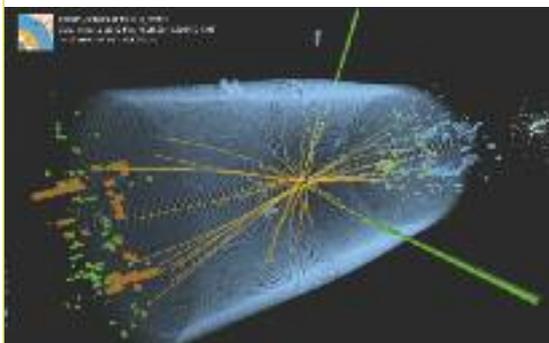
EINTRITT > 5,- € / 3,- € erm.

17:00–19:00

Wie leicht wir uns von starken Marken beeindrucken lassen – Marktforschung und Konsumentenverhalten im Selbsttest

Referent: Marcus Schmalbach MBA.

VERANSTALTER/ORT & > Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Lister Straße 18, Raum 1/4

TIPP
für Schülerinnen

Beobachteter Zerfall eines Higgsbosons im CMS-Detektor des LHC am CERN; Abb.: 2013 CERN, for the benefit of the CMS Collaboration

18:00–19:30

Die Suche nach dem Higgs-Teilchen – Das Standard-Modell der Materie

Der Vortrag von Dr. Peter Aufmuth vom Albert-Einstein-Institut stellt die heutigen Vorstellungen vom Aufbau der Materie vor. Für die Entdeckung des Higgs-Teilchens gab es den Physik-Nobelpreis 2013.

VERANSTALTER/ORT & > Albert-Einstein-Institut Hannover, Callinstraße 38, Seminar-Raum 103

18:00–19:00

Die Gefahren durch den Weltraummüll

Der Vortrag erläutert die Problematik des Weltraummülls für die Raumfahrt und stellt außerdem unterhaltsame Beispiele aus Film und Belletristik vor. Referent: Ulrich Blode.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, Raum 100

18:00–19:00

Berufsbegleitend studieren – Das Studium an der FernUniversität in Hagen

Das Regionalzentrum Hannover lädt zum Info-Vortrag ein. Alle interessierten BesucherInnen sind herzlich willkommen.

VERANSTALTER/ORT & > FernUniversität in Hagen/Regionalzentrum Hannover, Expo Plaza 11

TIPP
für Schülerinnen

18:00–20:30

Studieren finanzieren

Das Studentenwerk Hannover und Studierende informieren über Studienfinanzierung und über Chancen des Studiums für Interessierte aus allen gesellschaftlichen Schichten.

VERANSTALTER/ORT > Studentenwerk Hannover, Callinstraße 30a, Seminarraum TechLab
AUSKÜNFTE & > Tel.: 0511 768 89 19 (Karen Tepel)

19:00–21:30

Science Slam

Junge WissenschaftlerInnen begeistern in 10-minütigen Vorträgen das Publikum mit Inhalten und witzigen Präsentationen. Moderation:

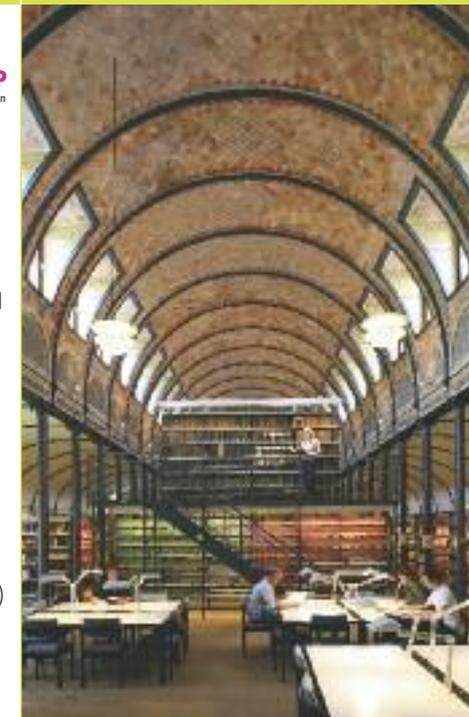
Andreas Kuhlage und Jan Egge Sedelies.

VERANSTALTER > IdeenExpo GmbH und Hochschule Hannover

ORT & > Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Aula

ANMELDUNG > E-Mail: idee@ideenexpo.de (nicht zwingend erforderlich)

Abb.: LHH, Nico Herzog



Der Technik-Salon zu Gast im PIN-Lesesaal der TIB, Abb.: TIB

19:30–21:30

Technik-Salon: Besser optimieren

Technik bedeutet, frei nach dem spanischen Philosophen Ortega y Gasset, sich anzustrengen, um es bequemer zu haben. Technik ist demnach Optimierung: Dinge so einrichten, dass sie rund laufen und möglichst viel dabei herauskommt. Dahinter steckt oft Mathematik, besonders bei komplexen Dingen wie dem Schienennetz der Bahn, dem Einsatz erneuerbarer Rohstoffe oder dem Spielplan der Bundesliga. Mit Mathematik lässt sich vieles optimieren. Wie das geht, zeigen die Gäste des Technik-Salons an Beispielen aus Forschung und Praxis. Weitere Informationen unter <http://www.technik-salon.de>.

VERANSTALTER > Technische Informationsbibliothek (TIB)

ORT & > Technische Informationsbibliothek (TIB), Welfengarten 1 B, PIN-Lesesaal

EINTRITT > 6,- € / 3,- € erm. (bis 25 Jahre)

AUSKÜNFTE & > E-Mail: info@technik-salon.de



Laborluft statt Klassenzimmer, Abb.: JvL-Schule

9:00–12:00

Laborluft statt Klassenzimmer – 100 Jahre Chemieausbildung

Wir bieten am Tag der offenen Tür einen Einblick in die Ausbildungsgänge CTA und PTA. Die Justus-von-Liebig-Schule feiert das Jubiläum 100 Jahre Chemieausbildung.

VERANSTALTER/ORT > Justus-von-Liebig-Schule

TIPP
für Schülerinnen

14:00–16:00

Elektrizität erleben und verstehen – eine Entdeckertour für junge ForscherInnen ab 10 Jahre

Wie kann man mit Kurbelmaschinen Funken erzeugen? Wie wird Strom erzeugt und transportiert? Was passiert, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint? Diese Fragen beantworten wir zum November der Wissenschaft: Von den Anfängen der Elektrizitätsforschung bis zur Energiewende mit vielen Experimenten und interaktiven Stationen.

VERANSTALTER/ORT > Museum für Energiegeschichte(n)

ANMELDUNG > bis 19.11., Tel.: 0511 123 116-34941 oder E-Mail: museum@energiegeschichte.de

TIPP
für Schülerinnen

14:00–17:00

Musikpädagogik zum Anfassen

Das Institut für musikpädagogische Forschung und die Musikpädagogik der HMTMH stellen sich vor. VERANSTALTER > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
ORT > Institut für musikpädagogische Forschung, Seelhorststraße 3, 1. Etage

14:00–18:00

Entrepreneurship's Day der Hochschule Hannover

Vortragsreihe und Workshops

Themen (Auswahl): Was Entrepreneure ausmacht – Runter vom Sofa: Ideenfindung in drei Worten – Lean Canvas: Prüfe Deine Idee – Erfahrungsberichte erfolgreicher UnternehmerInnen.

Das genaue Programm zum Entrepreneurship's Day finden Sie ab 1.10. unter www.nexster.de.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fak. IV – Wirtschaft und Informatik/NEXSTER Entrepreneurship-Zentrum der Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, EG/Foyer, Raum 100

15:00–17:00

Was passiert in einer Tierarztpraxis?

Fallgestützte Führungen: Schauen Sie einem Tierarzt über die Schulter und erleben Sie einen typischen Behandlungsablauf: Sie begleiten einen virtuellen Patienten vom ersten Gespräch beim Tierarzt über die Operation bis zur Entlassung. Für die praktische Durchführung verwenden wir Simulatoren, wie sie auch in der tiermedizinischen Ausbildung zunehmend eingesetzt werden. Interessierte sind herzlich eingeladen, aktiv mitzuwirken!

VERANSTALTER/ORT & > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Clinical Skills Lab, Bischofsholer Damm 15

MINDESTALTER > 12 Jahre

ANMELDUNG > bis 11.11.,

E-Mail: presse@tiho-hannover.de

WEITERE FÜHRUNG > 17:30–19:30 Uhr



TIPP
für SchülerInnen

17:30–20.30

(Einlass ab 17:00)

FHDW ABI-Quiz-Night

Für eine »Nacht« wird die Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover zum Schauplatz eines ebenso spannenden wie unterhaltsamen Wettkampfes: Oberstufenklassen aus der Region treten im Rahmen der großen Abi-Quiz-Night gegeneinander an. Die Teams kämpfen in vier Runden und den fünf Kategorien Allgemeinwissen, Schätzen, Logik, FHDW sowie in verschiedenen Interaktivspielen um die vorderen Plätze.

Bei Fragen aus Politik oder Geografie, aus der Promi-Welt oder Wirtschaft, bei Geschicklichkeitstests oder Wettkämpfen geht es um mehr als nur »Ruhm und Ehre«. Den drei Gewinnerteams winken üppige Preisgelder von 750,- €, 500,- € und 250,- € für die Klassenkasse. Mitmachen lohnt sich also! Bewerben können sich alle gymnasialen Abschlussklassen in und um Hannover.

Die FHDW Hannover befindet sich in einem modernen Gebäudekomplex in der Freundallee. Das Studienangebot umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge in BWL (auch berufsbegleitend), Informatik und Wirtschaftsinformatik. Alle Studiengänge beinhalten umfangreiche Praxisphasen in diversen Unternehmen. Mehr als 200 Kooperationsunternehmen finanzieren vielen Studierenden das Studium und sichern durch Praktikumsangebote den Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis.

Topaktuell: Das Hochschulranking des ZEIT-Studienführers bescheinigt der FHDW, dass sie bei den wesentlichen Bewertungskriterien zur absoluten Spitzengruppe Deutschlands zählt.

TIPP
für SchülerInnen



Vor allem der Studiengang Wirtschaftsinformatik erhielt durchgängig Spitzenwerte, speziell für die Studierbarkeit und das Lehrangebot, die Betreuung der Studierenden durch Lehrende sowie die Räumlichkeiten und den hohen Praxisbezug.

Auch die Studierenden des Studienganges BWL sind hochzufrieden. Studierbarkeit, Betreuung, Praxisbezug und Räumlichkeiten erreichten hier ebenfalls sehr gute Bewertungen, zudem wird der Kontakt der Studierenden untereinander als sehr gut eingeschätzt.

ORT > Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover, Gebäude A, EG
KONTAKT > FHDW Hannover, Freundallee 15, 30173 Hannover, Renate Jacobs,
Tel.: 0511/ 28483-18, Fax: 0511/ 28483-5018,
Internet: www.fhdw-hannover.de
ANMELDUNG > bis 14.11. erforderlich,
E-Mail: abiquiz-ha@fhdw.de





Abb.: Helmholtz-Gemeinschaft / Udo W. Beier

18:00–20:00 Revolution – Die Wissensshow zur Digitalen Gesellschaft

Kaum ein Lebensbereich, der nicht von digitalen Technologien und wachsenden Rechnerleistungen verändert wird. Stehen wir an der Schwelle einer neuen Kultur, einer neuen Gesellschaftsform, einer radikal anderen Welt? Wir müssen uns über die bahnbrechenden Veränderungen verständigen, denn große Euphorie steht großen Bedenken gegenüber. Die Digitalisierung ist unumkehrbar, schreitet voran, erfasst alle und alles. Fakt aber ist: Nicht der Computer und das Internet bestimmen die Zukunft – sondern wir.

Zwei Experten auf der Bühne, Videoclips von Interviewpartnern auf der Leinwand, Kommentare und Fragen aus dem Publikum – per Laserpointer entscheiden Sie, das Publikum, wie die Diskussion weitergeht. Freuen Sie sich auf eine spannende Veranstaltung!

Eine Veranstaltungsreihe der Helmholtz-Gemeinschaft in zwölf deutschen Städten zum Wissenschaftsjahr 2014, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (www.digital-ist.de).

VERANSTALTER > Helmholtz-Gemeinschaft, Berlin in Kooperation mit d. Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Wissenschaftsstadt
ORT & > Neues Rathaus, Mosaiksaal, 1. OG
HINWEIS > Begrenzte Platzanzahl/Reservierungen sind nicht möglich.



Abb.: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

18:00–20:00 Entrepreneurship's Day der Hochschule Hannover

Gründertalk (Podiumsdiskussion):
Unternehmererfolg in Theorie und Praxis
InvestorInnen, ForscherInnen, BankerInnen & BeraterInnen stellen sich der Debatte mit GründerInnen und UnternehmerInnen aus dem richtigen Leben. Keynote: Stand der Erfolgsfaktorenforschung.

Das genaue Programm zum Entrepreneurship's Day finden Sie ab 1.10. unter www.nexster.de.
VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fak. IV – Wirtschaft und Informatik/NEXSTER Entrepreneurship-Zentrum der Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, EG/Foyer, Raum 100

20:00–24:00 Entrepreneurship's Night der Hochschule Hannover

Meet and Match
Matchingveranstaltung für alle! Sie haben eine Idee, aber keinen Partner/keine Partnerin oder Experten/Expertin? Sie möchten gründen, wissen aber nicht, mit wem oder was? Hier werden Sie gefunden!

Das genaue Programm zum Entrepreneurship's Day finden Sie ab 1.10. unter www.nexster.de.
VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fak. IV – Wirtschaft und Informatik/NEXSTER Entrepreneurship-Zentrum der Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, EG/Foyer, Raum 100

10:00–17:00

Tag der offenen Tür an der TiHo

Können Sie Eberfleisch erschnüffeln? Wie fühlt sich eine Kuh von innen an? Wie schmecken Insekten? Mit welchen Mitteln kämpft das Immunsystem gegen Infektionskrankheiten? Wie kann man Parasiten zu Leibe rücken? Was machen primitive Vielzeller in der Krebsforschung? Beim Tag der offenen Tür an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) erhalten Sie Antworten auf diese und weitere spannende Fragen. Außerdem können Sie bei einer Führung durch die Klinik für Pferde einen Blick in das moderne Klinikum am Bünteweg werfen.

Am Samstag, den 22. November erwarten Sie auf dem Gelände der TiHo am Bünteweg in Kirchrode Vorträge, Führungen und Demonstrationen zu aktuellen Themen aus Tiermedizin und Biologie.

Die Projekte zu den unterschiedlichsten Themen zeigen, wie vielfältig die Forschung an der TiHo

und wie wichtig die Arbeit der TierärztInnen für unsere Gesundheit und die unserer Tiere ist. Ein detailliertes Programm zum Tag der offenen Tür an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover wird rechtzeitig im Internet unter www.tiho-hannover.de veröffentlicht.

VERANSTALTER/ORT & > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 9–17, 30559 Hannover
KONTAKT > Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bünteweg 2, 30559 Hannover
Tel.: 0511 953-8005, Fax: 0511 953 828003
E-Mail: presse@tiho-hannover.de
Internet: www.tiho-hannover.de



11:00–16:00
Tag der offenen TürTIPP
für Schülerinnen

Fraunhofer ITEM – Forschung zur Gesundheit des Menschen erleben



Abb: Fraunhofer ITEM, Rainer Meier

Führungen (jeweils ca. 30 Minuten)

- Zoom ins Nano-Reich: Mit dem Rasterelektronenmikroskop die ganz kleinen Dinge der Welt ganz groß entdecken
- Lebende Lunge im Reagenzglas: Luftnot unter dem Mikroskop beobachten
- Gewebeschnitte sichten: Wie Schadstoffe Atemwege und Lunge schädigen
- Klinische Atemwegsforschung: Allergieforschung im neuen Zentrum für klinische Forschung

Kinder-Minipraktikum Naturwissenschaft

Etwa 3. bis 7. Klasse: Beginn 11:30, 13:00 und 14:30 Uhr (je ca. 1 Std.). Entdeckt gemeinsam mit unseren WissenschaftlerInnen Stoffe in unserer Umwelt.

Kinder-Minipraktikum Bibliothek

Etwa 3. bis 7. Klasse: Beginn 11:00 und 13:00 Uhr (je ca. 1 Std.). Unterstützt unsere ForscherInnen bei ihrer Arbeit und findet Wissenswertes für sie in der Bibliothek.

HINWEIS > Begrenzte Teilnehmerzahl bei beiden Praktika – Anmeldung erbeten bis 20.11., E-Mail: info@item.fraunhofer.de

Vorträge (Zeiten siehe www.item.fraunhofer.de)

- Biopharmaka: Von der Idee zum Medikament
- Infektionsforschung: Unsichtbaren Gegnern auf der Spur
- Alternative Testmethoden: Im Labor die Sicherheit von Stoffen vorhersagen
- Sicherheit im Haushalt: Wie Toxikologen Grenzwerte für Chemikalien ableiten
- Nano-Materialien: Ihr Nutzen und ihre Risiken für unsere Gesundheit
- Neue Medikamente testen: So wird's gemacht! (anderer Veranstaltungsort, ca. 400 m entfernt: CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15)

VERANSTALTER/ORT & > Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM, Nikolai-Fuchs-Str. 1, Eingang Stadtfelddamm, 30625 Hannover

KONTAKT > Fraunhofer ITEM, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Cathrin Nastevska, Tel.: 0511 5350-225,

E-Mail: info@item.fraunhofer.de
Internet: www.item.fraunhofer.de

11:00–15:00
Tag der offenen TürTIPP
für Schülerinnen

Abb: Medizinische Hochschule Hannover

MHH – Jeden Tag für das Leben

Medizin zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen präsentieren ÄrztInnen und ForscherInnen der MHH und geben einen Überblick über neueste Behandlungsmethoden und Forschungsprojekte. Dazu stellen sich zum ersten Mal alle 22 Ausbildungsberufe von der Krankenpflege über die Operationstechnische Assistenz bis zu den IT-Fachleuten, Mechanikern oder Elektronikern vor. Ebenso gibt es Informationen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Freiwilligen Wissenschaftlichen Jahr in der MHH.

Was Molche und Spinnen mit Nervenregeneration oder Wundheilung zu tun haben, wie Blutegel in der Medizin eingesetzt werden, wie die Welt unter dem stärksten Vergrößerungsglas – dem Elektronenmikroskop – aussieht, erfahren die Gäste. Zum ersten Mal öffnet das neue Pädiatrische Forschungszentrum seine Labortüren. Die Herstellung von Radiopharmazeutika ist ebenso

Thema wie die Behandlungswege nach schweren Unfällen. Wir erklären auch, was passiert, wenn die körpereigene Abwehr auf Abwege gerät und – an einem überdimensionalen Ohrmodell –, wie das Hören funktioniert.

VERANSTALTER/ORT & > Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, Gebäude J1

KONTAKT > Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Simone Corpus, Tel.: 0511 532-6774, Fax: 0511 532-3852

E-Mail: pressestelle@mh-hannover.de

Internet: www.mh-hannover.de

ANFAHRT > Stadtbahnlinie 4 (Richtung Roderbruch), Haltestelle Medizinische Hochschule





Heimvorteil – Tag der niedersächsischen Hausmusik in den Wohnhäusern des Studentenwerks Hannover

Sitar, E-Bass, Gesang, Klavier, Panflöte, ...: Studierende aus aller Welt musizieren gemeinsam in den Wohnhäusern des Studentenwerks Hannover. Weitere Informationen unter: www.studentenwerk-hannover.de.
 VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover
 ORT > Wohnhäuser des Studentenwerks Hannover (diverse Standorte)
 AUSKÜNFTE ☎ > Tel.: 0511 7688935 (Dorothea Tschepke)

11:00–15:00

Einblicke in das neue klinische Studienzentrum CRC Hannover

Seit September ist das Clinical Research Center (CRC) Hannover eröffnet. Mit Vorträgen und Führungen stellt sich das neue Zentrum für klinische Studien vor, in dem drei Partner zusammenarbeiten – das Fraunhofer ITEM, das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und die MHH.
 VERANSTALTER/ORT ☎ > CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15

11:00–15:00

Tag der offenen Tür im Studienzentrum der Nationalen Kohorte in Hannover

Die größte deutsche Langzeit-Bevölkerungsstudie zum Anfassen. Lernen Sie das Studienprogramm kennen, an dem bis 2018 10.000 zufällig ausgewählte HannoveranerInnen teilnehmen werden.
 VERANSTALTER > Studienzentrum des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI), Abteilung Epidemiologie, Nationale Kohorte
 ORT ☎ > CRC Hannover, Feodor-Lynen-Straße 15, Nationale Kohorte, EG



Kreuzkirche Hannover, Abb.: ESG Hannover

11:00–12:30

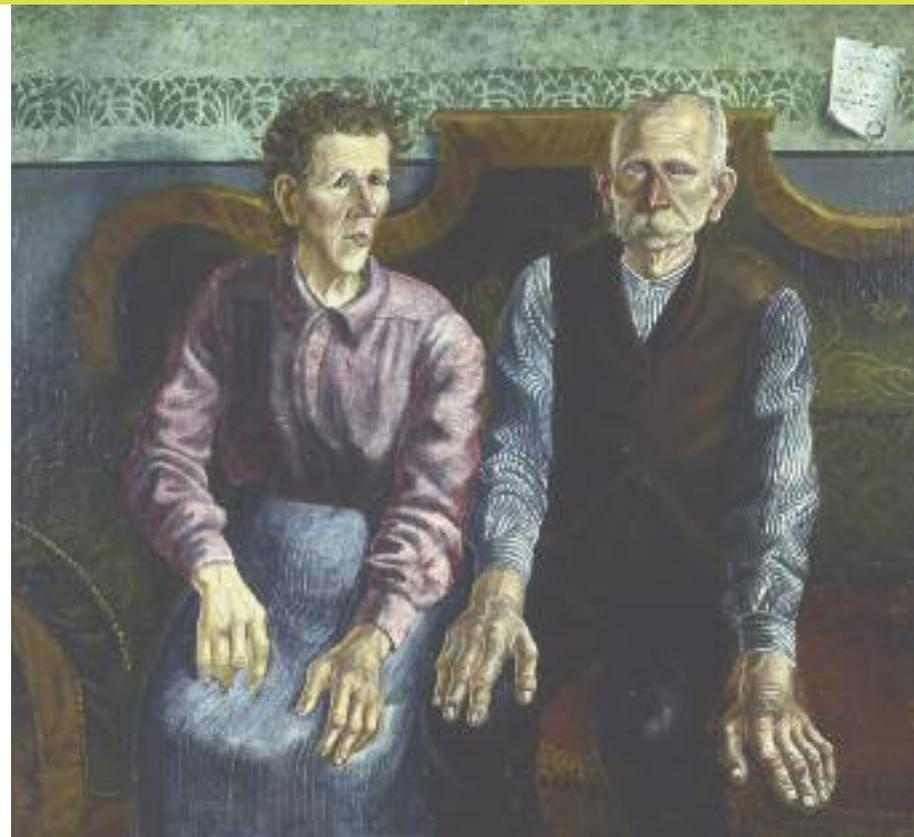
Wie groß ist klein? Einblicke in die Welt der Mikroben

Gottesdienst im Rahmen der Reihe »Hochschul-lehrer predigen« in der Kreuzkirche mit Prof. Dr. Peter Valentin-Weigand, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, und Pastorin Dr. Alexandra Dierks.
 VERANSTALTER > Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde (ESG) Hannover
 ORT ☎ > Kreuzkirche Hannover

11:00–13:00

Kekse, Tinte, Grammophone – Aus der List in die Welt

Abenteuer Lokalgeschichte. Führung: Tauchen Sie ein in die Vergangenheit großer Unternehmen, die die List prägten und deren Produkte von dort aus in die Welt gingen.
 VERANSTALTER > Freizeitheim Lister Turm
 TREFFPUNKT ZUR FÜHRUNG > Bahlsen Hauptgebäude, Podbielskistraße 11
 TEILNAHMEGEBÜHR > 5,- €
 ANMELDUNG > bis 20.11., Tel.: 0511 168-42402



11:15–12:45

»Die kalte Haut«

Das Inkarnat in Werken der Neuen Sachlichkeit – Ein Dialog zwischen Naturwissenschaft und Kunstgeschichte
 Die Darstellung der menschlichen Haut steht im Zentrum dieses interdisziplinären Dialogs. Welche Materialien und Techniken verwendeten die Künstler dieser neuen altmeisterlichen Malerei um 1920, und wie verortet sich die »Hautlichkeit« im kunsthistorischen Kontext? Mit: Pamela Bannehr, Restauratorin, und Dr. Isabelle Schwarz, Kunsthistorikerin.
 HINWEIS > max. Teilnehmerzahl 30 Personen
 VERANSTALTER/ORT ☎ > Sprengel Museum Hannover
 EINTRITT > 8,- € 5,- € erm.
 ANMELDUNG > Tel.: 0511 168-43875

11:30–12:30

»Alma Mahler-Werfel. Witwe. Gattin. Muse. Eine Biographie: Lesung mit Autorin Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Leiterin des Forschungszentrums Musik und Gender und Präsidentin der HMTMH, stellt die Biographie vor, die soeben im C. H. Beck Verlag erschienen ist.
 VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202

Otto Dix, Die Eltern des Künstlers II, 1924, Sprengel Museum Hannover, Abb.: Michael Herling/Aline Gwose, Sprengel Museum Hannover, © VG Bild-Kunst, Bonn



8:00-13:00
Realitycheck2030.de
Schülerparlament (nicht öffentlich)

Wie sieht das ideale Hannover im Jahr 2030 aus? Was hat sich verändert? Und was sagen die Menschen zu dieser Zukunft?

80 SchülerInnen gehen drei Tage lang diesen Fragen nach, sprechen mit Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Die Zukunftsvisionen stellen sie den Menschen auf der Straße vor. Ihre Ergebnisse fassen die SchülerInnen in Anträgen zusammen, über die sie in einer fiktiven Zukunftsratsitzung abstimmen. Öffentliche Abschlussdebatte am 26.11. von 11:00-13:00 Uhr.

VERANSTALTER > Politik zum Anfassen e.V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Wissenschaftsstadt
 ORT & > Neues Rathaus, diverse Räume



TIPP
für SchülerInnen

18:00-19:30
Gravitation und Relativitätstheorie:
Einsteins Erbe

Was haben der Zehn-Mark-Schein, Carl F. Gauß und Albert Einstein miteinander zu tun? Die Antwort verrät Dr. Alex Nielsen vom Albert-Einstein-Institut auf einer Reise durch die gekrümmte Raumzeit.

VERANSTALTER/ORT & > Albert-Einstein-Institut Hannover, Seminar-Raum 103

20:00-21:30
Wie frei ist der Mensch – Sind wir
Sklaven unseres Gehirns?

Dr. phil. Dipl.-Chem. Siegfried Reusch, Publizist und Chefredakteur des Journals für Philosophie ›der blaue reiter‹, geht der Frage nach, ob die Neurowissenschaftler mit ihrer Forderung nach einer Änderung des Strafgesetzbuches Recht haben. Ist der freie Wille eine Illusion? Sind wirklich all unsere Entscheidungen vorherbestimmt? Sind wir für unser Tun nicht haftbar?

VERANSTALTER/ORT & > Buchhandlung DECIUS, Marktstraße 51/52
 EINTRITT > 7,50 €

oben: Einsteins Allgemeine Relativitätstheorie erklärt Gravitation als Krümmung der Raumzeit, die durch Massen beeinflusst wird. Abb.: ESO / L. Calçada)

8:00-13:00
Realitycheck2030.de
Schülerparlament (nicht öffentlich)

Wie sieht das ideale Hannover im Jahr 2030 aus? Was hat sich verändert? Und was sagen die Menschen zu dieser Zukunft?

80 SchülerInnen gehen drei Tage lang diesen Fragen nach, sprechen mit Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Die Zukunftsvisionen stellen sie den Menschen auf der Straße vor. Ihre Ergebnisse fassen die SchülerInnen in Anträgen zusammen, über die sie in einer fiktiven Zukunftsratsitzung abstimmen. Öffentliche Abschlussdebatte am 26.11. von 11:00-13:00 Uhr.

VERANSTALTER > Politik zum Anfassen e.V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Wissenschaftsstadt
 ORT & > Neues Rathaus, diverse Räume

TIPP
für SchülerInnen

15:00-17:30
Bionik – Natur macht erfinderisch

Die Natur ist eine geniale Erfinderin. Sie hält verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen bereit. Einige davon werden von Dr. Hermann Krekeler vorgestellt und unter seiner Anleitung praktisch erprobt. Zielgruppe: Lehrkräfte, ErzieherInnen und interessierte Erwachsene.

HINWEIS > max. Teilnehmerzahl 20 Personen
 VERANSTALTER > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover
 ORT & > Kulturbüro Südstadt, Böhmerstraße 8, Raum S 2, ANMELDUNG > bis 18.11.,
 E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de



Bionik – Vorbild Natur, Abb.: Hermann Krekeler

17:00-19:00
Wie unabhängig agieren
eigentlich Journalisten?

Eine Einführungsveranstaltung in die Journalismusforschung. Referentin: Caroline Bultmann M. A.
 VERANSTALTER/ORT & > Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Lister Straße 18, Raum 1/4

TIPP
für SchülerInnen

17:00-18:30
Mare Balticum. Bücher und Bibliotheken,
Sammler und Sammlungen
unter dem Stern des Ostseeraums

Prof. Dr. Klaus Garber hat viele glanzvolle Bibliotheken des Baltikums, die lange unzugänglich waren, besucht und stellt in seinem Vortrag zahlreiche unikale Quellen vor.

VERANSTALTER/ORT & > Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, PanoramaTreffpunkt
 ANMELDUNG > Tel.: 0511 1267-303/304,
 E-Mail: direktion@gwlb.de

18:00-19:00
Informatik studieren an der
Hochschule Hannover – modern und
praxisnah

Was lernt man in einem Informatikstudium, was braucht man dafür und wie läuft so ein Studium an der Hochschule Hannover ab. Referent: Prof. Dr. Holger Peine.

VERANSTALTER/ORT & > Hochschule Hannover, Fakultät IV – Wirtschaft und Informatik, Ricklinger Stadtweg 120, Neubau, Raum 100

TIPP
für SchülerInnen

18:00-19:00
›Stell das bloß leise!‹ – Vom schwierigen
Umgang mit zeitgenössischer Musik

Warum trifft zeitgenössische Musik auf Widerstand beim Publikum? Zugangsformen zur musikalischen Avantgarde werden diskutiert. Mit: Prof. Dr. Johannes Herwig und Prof. Dr. Reinhard Kopiez.

VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202
 ANMELDUNG > bis 7.11.,
 E-Mail: anna.wolf@hmtm-hannover.de

18:00–19:30

Die Erde ist eine gelbgrün gefleckte, blutgetränkte Scheibe ...

Die Historiker Uta Ziegand und Richard Birkefeld lesen aus Feldpostbriefen hannoverscher Soldaten, aus damaligen Tageszeitungen und amtlichen Stimmungsberichten, die ein authentisches und bewegendes Panorama des Kriegsalltags vermitteln. In den Texten kommen Kriegsbegeisterung und nationales Pathos ebenso zum Ausdruck wie die politische und gesellschaftliche Zerrissenheit jener Jahre. Eine Lesung als Versuch, das Unbegreifliche verständlicher zu machen.

VERANSTALTER/ORT & > Historisches Museum Hannover, Vortragsaal



19:30–21:30

Musikpädagogische Projekte im Fokus

Prof. Dr. Andrea Welte und Studierende der HMTMH präsentieren erfolgreiche künstlerisch-pädagogische Projekte für verschiedene Zielgruppen.

VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202

Musique pour Ubu! Live-Performance im Opernhaus, Abb.: Alban Peters

09:00–10:30

Mensa ›backstage

Bei einer Führung durch die Hauptmensa Callinstraße bietet Abteilungsleiter Rainer Dowidat einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Großküche; anschließend kleiner Imbiss.

VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover
ORT > Hauptmensa, Callinstraße 23, Treffpunkt: Foyer beim Haupteingang
ANMELDUNG > bis 12.11., E-Mail: Nicole.Tillmann@studentenwerk-hannover.de

11:00–13:00

Realitycheck2030.de Schülerparlament**Öffentliche Abschlussdebatte**

Wie sieht das ideale Hannover im Jahr 2030 aus? Was hat sich verändert? Und was sagen die Menschen zu dieser Zukunft?

80 SchülerInnen gehen diesen Fragen nach, sprechen mit Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Die Zukunftsvisionen stellen sie den Menschen auf der Straße vor: Wollen die Hannoveraner so leben? Ihre Ergebnisse fassen die SchülerInnen in Anträgen zusammen, über die sie in einer fiktiven Zukunfts-Ratssitzung abstimmen.

VERANSTALTER > Politik zum Anfassen e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Wissenschaftsstadt
ORT & > Neues Rathaus, Hodlersaal

15:00–17:00

Ausländerrecht für Studium und Jobben

ExpertInnen der Landeshauptstadt Hannover, des Studentenwerks und des Kirchlichen Entwicklungsdienstes informieren über das Ausländerrecht und die Rahmenbedingungen des Jobbens.

VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover
ORT & > Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED)/Beratung für ausländische Studierende, Kreuzkirchhof 1–3

TIPP
für SchülerInnenTIPP
für SchülerInnen

16:00–19:00

Vom Cochlea-Implantat (CI) zum bionischen Ohr

Tausende Nervenzellen statt max. 24 Elektroden eines CI: ForscherInnen um Prof. Dr. Thomas Lenarz von der HNO-Klinik der MHH erklären, wie das künstliche Hören immer echter werden soll.

VERANSTALTER > HNO-Klinik der MHH
ORT & > Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Hörsaal M

18:00–20:00

Können Elektroautos ›atmen? Der enercity-Ladeversuch

40 E-Autos sind im Ladeversuch mit einer eigens entwickelten Ladebox ausgestattet. Erforscht werden beliebiges Laden bis hin zum Rückspeisen und die Akzeptanz bei den Nutzern.

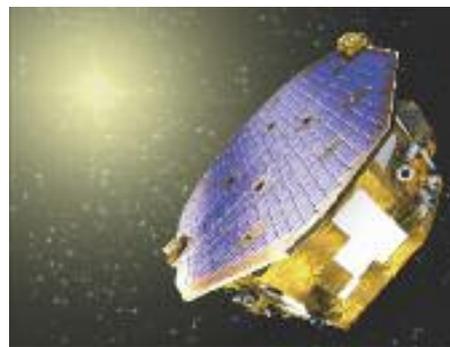
VERANSTALTER/ORT & > enercity/Stadtwerke Hannover AG, Glockseestraße 33, Rundbau

18:00–19:30

LISA Pathfinder – Technologie-demonstration für das Gravitationswellen-Observatorium eLISA

Dr. Jens Reiche vom Albert-Einstein-Institut berichtet über die Satellitenmission LISA Pathfinder, die neue Technologien zur Gravitationswellenmessung im Weltall testen und im Jahr 2015 starten soll.

VERANSTALTER/ORT & > Albert-Einstein-Institut Hannover, Seminar-Raum 103



19:00–20:30

Ins Paradies vertrieben – Der Kunst-historiker Erwin Panofsky

Der Hannoveraner Erwin Panofsky gilt als einer der größten Kunstwissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Im Vortrag von Dr. Peter Struck wird seine Leistung und Bedeutung anschaulich vermittelt.

VERANSTALTER > Bildungsverein / QBK – Qualifizierung für Beruf und Kultur
ORT & > Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e. V.

19:30–21:00

What does Humanism mean today?

Angesichts der wachsenden Zahl areligiöser Menschen wird der Bestsellerautor und Philosoph Stephen Law (Universität London) in die Bedeutung des Humanismus einführen. (Veranstaltung in englischer Sprache)

VERANSTALTER/ORT > Forschungsinstitut für Philosophie Hannover

19:30

Volksrepublik Volkswagen China Bilder Import von Stefan Kaegi (Rimini Protokoll)

Volkswagen und China. Zwei Global Player begegnen sich im Kapitalismus. Aber wie viel Mobilität erträgt die zukünftige Supermacht, deren Millionenstädte in Smog und Stau versinken? Stefan Kaegi nimmt das Publikum mit auf eine Entdeckungsfahrt nach China. Das Auto wird zur Erzählmaschine eines Roadmovies, das Geschichten von Kontinent zu Kontinent transportiert.

VERANSTALTER > Schauspiel Hannover mit freundlicher Unterstützung des Goethe Instituts
ORT & > Schauspiel Hannover, Schauspielhaus
EINTRITT > 14,- bis 37,- €, 4,10 bis 9,30 € erm.
KARTEN/AUSKÜNFTE > Tel.: 0511 9999 1111 oder www.schauspielhannover.de

Die Satellitenmission LISA Pathfinder wird den Weg für das erste Gravitationswellen-Observatorium im All bereiten. Abb.: ESA, C. Carreau



8:30-14:30
Technik verbindet

TIPP
für Schülerinnen

Technik zum Anfassen, Ausprobieren und Staunen heißt es erneut bei »Technik verbindet«. Jugendliche »Profis« präsentieren SchülerInnen, wie faszinierend Technik ist. (auch am 28.11.)
VERANSTALTER > Kooperationskreis Technik verbindet c/o VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
ORT & > Leibniz Universität Hannover, Lichthof

15:00-17:00
Studieren mit Kind – Finanzierungsfragen und Kinderbetreuung

Die Sozialberatungsstelle des Studentenwerks Hannover und das FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt Hannover informieren über finanzielle Unterstützung und über Kinderbetreuung.
VERANSTALTER > Studentenwerk Hannover
ORT & > FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt Hannover, Kurt-Schumacher-Straße 24, EG

16:00-18:00
Meer MINT

TIPP
für Schülerinnen

Neben der Übergabe des Ilse-ter-Meer-Preises an die Herbstuniversität für die Förderung von Schülerinnen im MINT-Bereich, wird es einen Vortrag von einem MINT Role Model geben.
MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – dahinter verbergen sich ungeahnte Möglichkeiten.
VERANSTALTER > Leibniz Universität Hannover, Gleichstellungsbüro
ORT & > Leibniz Universität Hannover, Hauptgebäude, Raum A 320
ANMELDUNG > bis 23.11.,
E-Mail: pannicke@gsb.uni-hannover.de

16:00-18:45
Arbeitsgespräch
»1914: Krieg.Mann.Musik«

Die Ideen von 1914 spiegeln sich in der europäischen Musik, die Vorstellungen von Nation und heroischer Männlichkeit aufscheinen lässt. Mit Podiumsgesprächen und (Kurz-)Vorträgen von Karsten Bujara, Anna Fortunova, Dietrich Helms, Vincent-Immanuel Herr, Frank Kämpfer, Katrin Losleben, Sven Oliver Müller, Susanne Rode-Breyman, Karina Seefeldt, Helwig Schmidt-Glitzner, Melanie Unseld, Rebecca Wolf.
Am 27. und 28. November wird das Arbeitsgespräch von ganz besonderen Konzerten begleitet:
→ 27.11., 19:30 Uhr, Richard Jakoby Saal
Neuland II: Abschlusskonzert des Kooperationsprojektes von Incontri – Institut für Neue Musik und dem Deutschlandfunk

VERANSTALTER > Forschungszentrum Musik und Gender an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202
SIEHE AUCH > 28. und 29.11.
Eine durchgängige Anwesenheit an allen Tagen ist nicht erforderlich.

17:00-18:30
Metadaten in der Frühen Neuzeit.
Über das Suchen und Finden von Informationen im 16. Jahrhundert

Prof. Dr. Helmut Zedelmaier zeigt an Beispielen die Funktion frühneuzeitlicher Suchinstrumente, mit denen das bereits damals beklagte Problem des »Too much to know« bearbeitet wurde.
VERANSTALTER/ORT & > Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, PanoramaTreffpunkt
ANMELDUNG > Tel.: 0511 1267-303/304,
E-Mail: direktion@gwlb.de

Abb. oben: Technik verbindet 2012



Studentenwerk Hannover – Ihr Partner im Studium

Das Studentenwerk Hannover macht den Studierenden das Leben in Hannover leichter. Neben seinen Mensen, Cafeterien und Wohnhäusern stehen besonders das vielfältige Beratungsangebot sowie die Studienfinanzierung im Mittelpunkt der Arbeit des Studentenwerks.

Die Sozialberatung berät unter anderem zu Themen wie Versicherungen, Wohngeld, Arbeitslosengeld/Sozialhilfe, Ermäßigungen für Studierende, Studieren mit Kind, und sie gibt Tipps für ausländische Studierende und Studierende mit Behinderungen sowie Hinweise auf weitere Bera-

tungsstellen und Unterstützungsmöglichkeiten. Darüber hinaus ist das Studentenwerk für die Beratung und Vergabe von BAföG für Studierende zuständig.

KONTAKT > Studentenwerk Hannover
Jägerstraße 5, 30167 Hannover
Tel.: 0511 7688-022, Fax: 0511 7688-949
E-Mail: info@studentenwerk-hannover.de
Internet: www.studentenwerk-hannover.de



17:00–19:00

**Texten für Zeitung,
Flyer & PR – Die Schreibwerkstatt**

Referent: Prof. Dr. Marcus Bölz.

VERANSTALTER/ORT & > Fachhochschule des
Mittelstands (FHM), Lister Straße 18, Raum 1/4**TIPP**
für Schülerinnen

18:00–19:00

**Universitätsstudium für
beruflich Qualifizierte**Das Regionalzentrum Hannover lädt zum Info-
Vortrag ein. Alle interessierten BesucherInnen
sind herzlich willkommen.VERANSTALTER/ORT > FernUniversität in Hagen/
Regionalzentrum Hannover, Expo Plaza 11

18:15–20:00

**Bio statt Petro – Kunststoffe aus nach-
wachsenden Rohstoffen**Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen,
kompostierbare Folien, Lebensmittelverpackun-
gen aus biologischem Plastik – das alles gibt es
längst, aber noch immer beherrscht Plastik
aus Erdöl den Markt. Am IfBB – dem Institut für
Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe der
Hochschule Hannover – werden überzeugende
Alternativen aus nachwachsenden Rohstoffen
entwickelt. Was muss geschehen, damit diese
Biokunststoffe sich durchsetzen können? Welche
Vorteile sind damit verbunden und wo gibt es
Hindernisse oder Schwierigkeiten? Darüber dis-
kutieren: Prof. Dr. Hans-Josef Endres, Hochschule
Hannover; Dr. Bernhard Walter, Brot für die
Welt; Dr. Gerd Höher, Referatsleiter Nachwach-
sende Rohstoffe, Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher-
schutz.VERANSTALTER > Evangelische Studentinnen- und
Studentengemeinde (ESG) in Kooperation mit
der Hochschule Hannover, Fak. II – Maschinen-
bau und BioverfahrenstechnikORT & > Hochschule Hannover, Fak. II, Ricklinger
Stadtweg 120, AulaANMELDUNG > bis 25.11. erbeten,
E-Mail: info@esg-hannover.de

Abb.: kestnergesellschaft

19:00–20:00

**Von Nagel zu Nagel. Wie entsteht eine
Kunstaustellung?**Kuratorin Lotte Dinse gewährt spannende Einbli-
cke hinter die Kulissen. Wie werden Kunstwerke
für eine Ausstellung ausgewählt? Wie werden sie
versichert und transportiert?VERANSTALTER/ORT & > kestnergesellschaft
EINTRITT > 7,- €; 5,- € erm. (Führung im Eintritts-
preis enthalten)

19:00–20:30

**Quantified Self – Fluch und Segen der
digitalen Selbstvermessung**Das Gespräch widmet sich neuen Technologien
digitaler Selbstvermessung und fragt, ob diese
zu einem gesünderen Lebensstil beitragen oder
eher kommerziellen Interessen dienen. Mit:
Kathrin Passig, Journalistin und Autorin; Prof. Dr.
Stephan Porombka, Literaturwissenschaftler und
Selbstvermesser, Universität der Künste Berlin;
Prof. Dr. Thomas Schildhauer, Informatiker,
Internetforscher, Gründungsdirektor des Alexan-
der von Humboldt Instituts für Internet und
Gesellschaft gGmbH; Dr. Stephan Humer, Internet-
soziologe, Universität der Künste Berlin. Weitere
Informationen: [www.volkswagenstiftung.de/ver-
anstaltungen](http://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen).

VERANSTALTER > VolkswagenStiftung

ORT & > Schloss Herrenhausen, Tagungszen-
trum, Auditorium

ANMELDUNG > unter

<https://veranstaltungen.volkswagenstiftung.de>

Ensemble Schwerpunkt, Abb.: Merle Busch

19:30–22:00

›Neuland II‹Abschlusskonzert des Kooperationsprojekts
von Incontri – Institut für neue Musik der
HMTMH mit dem Ensemble Schwerpunkt und
dem DeutschlandfunkMit Werken von vier jungen Kompositionsstudie-
renden der HMTMH, dem Blechbläserquintett
von Benedict Mason und dem Themastück
›Krieg‹ von Jung-Eun Park, Klasse Prof. Rebecca
Saunders/Oliver Schneller. Dieses Konzert beglei-
tet – wie das Liederfest II ›Songs of War‹ – das
Arbeitsgespräch ›1914: Krieg.Mann.Musik‹ (siehe
Seite 34).VERANSTALTER > Incontri – Institut für neue
Musik der Hochschule für Musik, Theater und
Medien HannoverORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover, Richard Jakoby Saal

ANMELDUNG/AUSKÜNFTEN & >

E-Mail: kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de,
Tel.: 0511 3100-333 (Mi. 10:00–12:00 Uhr)

19:30–21:00

**Jugendliche und ihr
Smartphone: Chancen und Risiken**Smartphones sind für Jugendliche fester Alltags-
bestandteil. Wissenschaftliche Erkenntnisse
zu dieser Entwicklung werden diskutiert.

Mit Prof. Dr. Christoph Klimmt.

VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202**TIPP**
für SchülerInnen

8:30–14:30

Technik verbindetTechnik zum Anfassen, Ausprobieren und Staunen
heißt es erneut bei ›Technik verbindet‹.Jugendliche ›Profis‹ präsentieren SchülerInnen,
wie faszinierend Technik ist (auch am 27.11.).VERANSTALTER > Kooperationskreis Technik ver-
bindet c/o VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.
ORT & > Leibniz Universität Hannover, Lichthof**TIPP**
für SchülerInnen

9:30–12:00, 13:30–18:00

Arbeitsgespräch**›1914: Krieg.Mann.Musik‹**Die Ideen von 1914 spiegeln sich in der europäi-
schen Musik, die Vorstellungen von Nation und
heroischer Männlichkeit aufscheinen lässt.Mit Podiumsgesprächen und (Kurz-)Vorträgen.
Am 27. und 28. November, 19:30 Uhr, Richard
Jakoby Saal, wird das Arbeitsgespräch von ganz
besonderen Konzerten begleitet:➔ 28.11., Liederfest II ›Songs of War‹ mit
Studierenden der Liedklasse, Lehrenden und
Gästen.VERANSTALTER/ORT > Forschungszentrum Musik
und Gender an der Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover, Hörsaal 202
SIEHE AUCH > 27. und 29.11.Eine durchgängige Anwesenheit an allen Tagen
ist nicht erforderlich.

10:00–18:00

Den tierischen Genen auf der Spur!Was bedeutet genetische Vielfalt bei landwirt-
schaftlichen Nutztieren und wie können wir sie
erhalten? Dazu gibt es in den Marienseer Labors
einiges zu hören und zu sehen.VERANSTALTER > Institut für Nutztiergenetik
des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) / Bundes-
forschungsinstitut für TiergesundheitORT & > Institut für Nutztiergenetik (Friedrich-
Loeffler-Institut), Konferenzhaus ›Pferdestall‹,
Hölty Straße 10, Neustadt-MarienseeANMELDUNG > Gruppen (mehr als 10 Pers.) und
Schulklassen bis 10.11. erbeten,E-Mail: martina.henning@fli.bund.de**TIPP**
für SchülerInnen

16:00–18:00**Musikpsychologie zum Mitmachen: Das Hanover Music Lab (HML) stellt sich vor**

Kleine Mitmach-Experimente geben einen Einblick in die experimentelle Musikforschung. Mit: Prof. Dr. Reinhard Kopiez und Anna Wolf, M.Sc. VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hanover Music Lab, 2. OG, Raum 2.015

ANMELDUNG > bis 7.11.,

E-Mail: anna.wolf@hmtm-hannover.de

18:00–20:00**Energiewende(n) – wissenschaftlich bestaunt und physikalisch vermittelt**

Erleben Sie einen amüsanten Disput zweier Wissenschaftler. Die hannoverschen Künstler Rainer Künnecke und Pedro Pruser staunen als Forscher früherer Jahrhunderte über die Welt im Jahr 2014. Sie schlagen Brücken zu den verschiedenen Energiewenden und streiten bei humorvollen Versuchen um die bedeutsamste Erfindung.

Anschließend vermittelt der Kurator der Ausstellung »Energiewende(n)«, Werner Koch, physikalische Prinzipien und erläutert, wie komplex funktionierende Energiesysteme sind. VERANSTALTER/ORT > Museum für Energiegeschichte(n)

ANMELDUNG > bis 19.11., Tel.: 0511 123 116-34941, E-Mail: museum@energiegeschichte.de

19:30–21:30**Liederfest II: »Songs of War«**

Mit Kompositionen von Schubert, Schumann und Mahler sowie bedeutenden Werken des 20. Jahrhunderts. Es musizieren Studierende der Liedklasse der HMTMH, Lehrende und Gäste. Dieses Konzert begleitet – wie »Neuland II« – das Arbeitsgespräch »1914: Krieg.Mann.Musik« (siehe S. 34). VERANSTALTER/ORT > Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Richard Jakoby Saal

EINTRITT > 12,-/8,- €; erm. 6,- €

ANMELDUNG/AUSKÜNFTE ☎:

E-Mail: kartenvorverkauf@hmtm-hannover.de, Tel.: 0511 3100-333 (Mi. 10:00–12:00 Uhr)

9:30–12:00**Arbeitsgespräch »1914: Krieg.Mann.Musik«**

Die Ideen von 1914 spiegeln sich in der europäischen Musik, die Vorstellungen von Nation und heroischer Männlichkeit aufscheinen lässt. Mit Podiumsgesprächen und (Kurz-)Vorträgen.

VERANSTALTER/ORT > Forschungszentrum Musik und Gender an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hörsaal 202
SIEHE AUCH > 27. und 28. November
Eine durchgängige Anwesenheit an allen Tagen ist nicht erforderlich.

15:00–16:00**Von Aquatinta bis Siebdruck: Führung zu künstlerischen Drucktechniken**

Welche Drucktechniken benutzen Künstler? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Verfahren? Wird noch in Metallplatten geritzt oder passiert heute alles digital?

VERANSTALTER/ORT ☎ > kestnergesellschaft
EINTRITT > 7,- €; 5,- € erm. (Führung im Eintrittspreis enthalten)



Wissenschaftserfolg ist Teamleistung.
Wissenschaftsförderung auch.

Gut, wenn sich Kompetenzen ergänzen.



Die Förderung von Bildung und Wissenschaft ist wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen-Finanzgruppe. Als örtliche Partner engagieren wir uns für den "November der Wissenschaft", weil er einen wichtigen und konsequenten Schritt zur Profilierung des Wissenschafts- und Hochschulstandortes Hannover darstellt.



10.11. – 27.11.

TIPP
für Schülerinnen

Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen Ausstellung mit Blick in die Zukunft

Wie werden wir in ein paar Jahren leben? Wie können wir bis ins hohe Alter gesund bleiben? Wie werden wir wohnen, uns fortbewegen? Woher kommt die Energie von morgen? Wie können wir nachhaltig und ressourcenschonend wirtschaften? Wie verändert sich die industrielle Produktion? Wie wird das Internet der Zukunft aussehen?

Viele Fragen ergeben sich, wenn wir über die Zukunft nachdenken. Die Ausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft versucht, mit einem neuen Konzept Antworten darauf zu geben. Ziel ist es, die Bedeutung von Wissenschaft für unser Leben zu verdeutlichen. Gezeigt werden mehr als 150 Projekte von Wissenschaft und Forschung aus Deutschland.

Herzstück der Ausstellung sind sieben außergewöhnliche Stelen, die für sieben Zukunftsthemen stehen und von KünstlerInnen und DesignerInnen entworfen wurden. Kurze Bildgeschichten erzählen von Forschungsergebnissen, aber auch vom Prozess des Wissenschaffens. An einem zentralen Multimedia-Tisch können BesucherInnen ihre Fragen zur Zukunft stellen und die Antworten von ExpertInnen auf Fragen anderer lesen.

Eine Ausstellung der:



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Abb.: Helmholtz-Gemeinschaft

›Ideen 2020‹ möchte zum Nachdenken, Diskutieren und Mitgestalten anregen. Denn: Der Weg in eine lebenswerte Zukunft kann nur gemeinsam gelingen!

Wie stellen Sie sich das künftige Leben vor?

Eine Ausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Die Helmholtz-Gemeinschaft ist mit 18 Forschungszentren die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands.

MEHR UNTER > www.ideen2020.de

VERANSTALTER > Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Berlin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister – Wissenschaftsstadt

ORT & > Neues Rathaus, Bürgersaal

GEÖFFNET > täglich 10:00–19:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN > täglich 18:00 Uhr

FÜHRUNGEN SCHULKLASSEN > Mo.–Fr., 11:00 Uhr

ANMELDUNG > E-Mail: ideen2020@helmholtz.de

WEITERE FÜHRUNGEN > auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten, Anmeldung

E-Mail: ideen2020@helmholtz.de

E-Mail: ideen2020@helmholtz.de

E-Mail: ideen2020@helmholtz.de



1.11. – 15.12.

1st Ladies der Mathematik. Leben – Leistung – Leidenschaft

Ob Begründerin der modernen Algebra, erste ›first-class‹ Oxford-Absolventin im Fach Mathematik, jüngste Mathematik-Professorin Deutschlands oder erste Fields-Medaillistin, sie alle sind auf die eine oder andere Art Vorreiterinnen auf dem Gebiet der Mathematik.

Die Ausstellung der Technischen Informationsbibliothek (TIB) porträtiert ›mathematische Pionierinnen‹, stellt ihr Leben und ihr Wirken vor: mit mathematischen Formeln, biografischen Daten, wenig bekannten Anekdoten und spannenden Exponaten.

VERANSTALTER/ORT & > Technische Informationsbibliothek (TIB)

GEÖFFNET > Mo.–Sa., 8:00–22:00 Uhr (Öffnungszeiten Haus 1)

AUSKÜNFTE > Tel.: 0511 762-2268

Abb. oben: Die TIB ist die Deutsche Zentrale Fachbibliothek für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik; TIB

Abb. rechts: Vier-Spezies-Rechenmaschine von Gottfried Wilhelm Leibniz; GWLB



13.11. – 23.11.

Ausstellung des Originals der Vier-Spezies-Rechenmaschine von Gottfried Wilhelm Leibniz und Buchvorstellung

13. 11., 12:00–14:30 Uhr, Buchvorstellung
›Das letzte Original. Die Leibniz-Rechenmaschine der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.

Die Autoren Klaus Badur, Dr.-Ing. Franz Otto Kopp, Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h. Dr. h. c. mult. Erwin Stein und Ariane Walsdorf stellen in dem reich bebilderten Prachtband die von Leibniz um 1690 konstruierte Vier-Spezies-Rechenmaschine auf technischer, mathematischer und wissenschaftsgeschichtlicher Ebene vor.

ANMELDUNG > Tel.: 0511 1267-303/304 oder E-Mail: direktion@gwlb.de, EINTRITT > frei

Leibniz' Konstruktion galt schon bei seinen Zeitgenossen als ein ›pièce merveilleuse‹ – ein Wunderwerk der Technik – und stellt heute ein einzigartiges Zeugnis der Wissenschaftsgeschichte dar. Die aus Nussbaum, Eichenholz, Messing und Eisen gefertigte Maschine gehört zum Nachlass Leibniz' und wird in der nach ihm benannten Bibliothek aufbewahrt. Sie wird aufgrund ihrer Kostbarkeit nur selten im Original gezeigt und ist aus Anlass der Buchvorstellung vom 13. bis 23. 11. im Niedersächsischen Landesmuseum ausgestellt. VERANSTALTER > Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

ORT & > Niedersächsisches Landesmuseum

Hannover, Vortragssaal und Vorraum
GEÖFFNET > Di.–So., 10:00–17:00 Uhr (Do. 19:00)

EINTRITT > 4,- € , 3,- € erm., Fr. 14:00–18:00 Uhr
Eintritt frei, ausgenommen Sonderausstellungen



13.11. – 29.11.

Energiewende(n). Geschichte, Hintergründe, Visionen

Laufzeit der Ausstellung bis zum 15. 1. 2015
Seit dem Jahr 2011 beherrscht die Energiewende als Zukunftsprojekt der Bundesregierung die Berichterstattung der Medien und wirft viele Fragen auf.

Gibt es in der Geschichte der Energieversorgung bereits gelungene Energiewenden? Was verändert sich durch die zunehmend dezentrale Erzeugung von Elektrizität? Warum müssen die Stromnetze ausgebaut werden? Was passiert, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint? Diesen Fragen geht das Museum für Energiegeschichte(n) in seiner Sonderausstellung »Energiewende(n). Geschichte, Hintergründe, Visionen« nach.

In einem chronologischen Abriss zeigt die Ausstellung die Entwicklungen der vergangenen

TIPP
für SchülerInnen

130 Jahre auf, informiert in Schlaglichtern über die Hintergründe der aktuellen Energiesituation in der Bundesrepublik Deutschland und lenkt den Blick auf innovative Zukunftsprojekte. Zahlreiche interaktive Stationen und Modelle vermitteln physikalische Prinzipien und verdeutlichen die Komplexität funktionierender Energiesysteme. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Region Hannover und der Avacon Natur GmbH erarbeitet und realisiert.

VERANSTALTER/ORT > Museum für Energiegeschichte(n)
AUSKÜNFTEN > Tel.: 0511 123116-34941
ANMELDUNG > auf Anfrage Führungen ab 15 Personen, Tel.: 0511 123116-34941,
E-Mail: museum@energiegeschichte.de
GEÖFFNET > Di.–Fr., 9:00–16:00 Uhr
EINTRITT > frei
INFORMATIONEN > www.energiegeschichte.de



14.11. – 29.11.

Deutsch-französische Ausstellung: Den Klimawandel erkunden

Ausstellung von Kindern und für Kinder:
15 Poster in deutscher und französischer Sprache zum Thema Klimawandel – gestaltet von SchülerInnen aus beiden Ländern. Zwischen 2010 und 2012 waren insgesamt 32 französische und deutsche 4. bis 7. Klassen am Austauschprojekt »Den Klimawandel erkunden – Enquête sur le changement climatique« beteiligt.

Die Ausstellung ist das Ergebnis der Zusammenarbeit für Naturwissenschaften in Kita und Grundschule zwischen dem französischen Team von La main à la pâte und dem deutschen Team von Sonnenthaler. Das Projekt »La main à la pâte« ist eine klassenübergreifende Zusammenarbeit, in der Klassen gemeinsam an einem Thema arbeiten und ihre Erfahrungen und Ergebnisse austauschen. Die Suthwiesenschule bietet seit ca. 10 Jahren »Französisch«-Profilklassen vom 1. bis 4. Jahrgang.

VERANSTALTER > Antenne Métropole
ORT > GS Suthwiesenschule, Suthwiesenstr. 36, Aula
ANMELDUNG/AUSKÜNFTEN > Gruppen/Schulklassen, Tel.: 0511 168-49163, E-Mail: suthi@t-online.de

13.11. – 26.11.

Projekttag »Solartronik« (für SchülerInnen ab 9. Klasse)

Das Teilgebiet Elektronik kommt im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht der Sekundarschulen oft sehr kurz. Meist mangelt es an der Ausstattung für schülerorientierten Unterricht, manchmal fehlen auch einfach die Fachkenntnisse.

Für SchülerInnen ab der 9. Klasse schafft das Kooperationsprojekt »Solartronik« hier Abhilfe. Alternativ werden zwei Varianten angeboten:

- ➔ An einem Projekttag erhält die Schülergruppe einen praktischen Einblick in die Grundlagen der Elektronik und lernt die Bauteile und Schaltung einer Solarlampe kennen. Jeder Schüler/jede Schülerin erstellt sich dabei aus einem Bausatz der Schülerfirma »Science for kids« ein solar betriebenes Anzeigemodul (Wert: je 10,- €, davon Materialkosten-Beteiligung pro SchülerIn: 5,- €)
- ➔ Dreitägiges Projekt: Drei Vormittage benötigt eine Gruppe für den Bau von zehn Solartronik-Experimentiersets, die die Gruppe für ihre eigene Schule baut – kostenlos dank einer Förderung durch die Stiftung NiedersachsenMetall.

TERMINE > 13. 11./14. 11., 17. – 21. 11. und 24. – 26. 11.
DAUER > 9:00–13:00 Uhr
VERANSTALTER > Schul-LAB in der IGS Mühlenberg, Stiftung NiedersachsenMetall, IdeenExpo, VDI, Projekt der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005–2014«
ORT & > Schul-LAB der IGS Mühlenberg, NW 68
ANMELDUNG > bis 17. 10., Tel.: 0511 168-49508, E-Mail: info@schul-lab.de

TIPP
für SchülerInnen





Veranstaltungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover im Rahmen des Novembers der Wissenschaft

bis 25.1.2015

Mitmach-Ausstellung: Ich sehe was und was siehst du?

Was verbindet Kunst mit den Naturwissenschaften und der Mathematik? Mach dir selbst Bilder von der Welt! Suche Beziehungen, stelle Fragen und finde Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Entdecken, Ausprobieren, Kunst kennen lernen in einer Ausstellung der kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Stadt Hannover im neuen Kindermuseum Zinnober mit Begleitveranstaltungen für Kinder und Familien.

Ausstellungseröffnung am 9.11., 11:00 Uhr
Eröffnungsprogramm ab Mitte Oktober unter www.kindermuseum-hannover.de

ALTER > für Kinder ab 4 Jahre und alle Neugierigen jeden Alters

ORT > Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Straße 48

GEÖFFNET > Mo.-Fr., 9:00–17:00 Uhr, So., 11:00–17:00 Uhr, Sa. für angemeldete private Kinderfeiern

Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen
KONTAKT > Kindermuseum Zinnober, Tel.: 0511 89733466,

E-Mail: info@kindermuseum-hannover.de

KOSTEN > Kinder ab 3 Jahre 4,- €, Erwachsene 5,- €, Kinder mit Hannover Aktivpass frei, Erwachsene mit Aktivpass 2,50 €, Schulklassen und Kitagruppen pro Kind 3,50 €

ANMELDUNG > Gruppen bitte anmelden!
LEITUNG > Renate Dittscheidt-Bartolosch, Cara Cahusac, Yvonne Zein-Wildeboer



16.11. und 23.11.

Workshop: Ich sehe was und was siehst du?

Jeden Sonntag Workshop für Kinder und Familien zu Kunst und Wissenschaft
11:00–13:00 oder 14:00–16:00 Uhr

- Flirrende Bilder
- 3D und optische Phänomene in der Kunst
- Mit spannenden Experimenten gestalten
- Pyramiden ganz aus Papier
- Kunst macht Mathe – Mathe macht Kunst
- Bewegte Bilder malen mit der Marmor
- Farbschleuderkunst
- Magnetspiele u. a.

ALTER > ab 4 Jahre

VERANSTALTER/ORT > Kindermuseum Zinnober, Badenstedter Straße 48

KONTAKT > Tel.: 0511 89733466,
E-Mail: info@kindermuseum-hannover.de oder einfach vorbeischaun!

KOSTEN > 5,- € inkl. Eintritt in die Mitmach-Ausstellung

LEITUNG > bitte jeweils dem monatlichen Programm des Kindermuseums Zinnober entnehmen

INFOS > www.kindermuseum-hannover.de



bis 22.2.2015

Ausstellung: Wer hat an der Uhr gedreht?

Eine Mitmach-Ausstellung für Kinder zur Geschichte der Zeitmessung.
Was ist Zeit? Das können wir nicht erklären. Aber wir können euch zeigen, wie man sie messen kann. Die Ausstellung für Kinder zum Mitmachen beantwortet die Fragen, seit wann Menschen auf welche Weise und aus welchem Grund begonnen haben, die Zeit zu messen.

→ 30.11., 15:00 Uhr: Kind und Kegel: ›Wohin läuft die Zeit davon?‹ Ein philosophischer Parcours für die ganze Familie

ALTER > 6 bis 14 Jahre

VERANSTALTER/ORT > Museum August Kestner
TERMINE > vormittags für (Schul-)Gruppen ab 9:30 Uhr; nachmittags: EinzelbesucherInnen willkommen.

EINTRITT > junge BesucherInnen (bis 14 Jahre) 3,- €, Erw. 5,- €

ANMELDUNG > Pia Drake, Tel.: 0511 168-45677,
E-Mail: pia.drake@hannover-stadt.de

LEITUNG > Pia Drake und KollegInnen

INFOS > www.museum-august-kestner.de

15.11. und 22.11.

Da liegt was in der Luft

Geografie-Seminar: Selbermachen, ausprobieren, experimentieren zum Thema Luft und Wetter ...
Denn Luft ist kein ›nichts!‹
Ein Kooperationsprojekt der Leibniz Universität Hannover, Geographiedidaktik und der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Stadt Hannover

ALTER > 3. bis 6. Klasse

VERANSTALTER/ORT > Leibniz Universität Hannover, Didaktik der Geographie, Am Kleinen Felde 30, Raum 309

DAUER > 10:00–16:00 Uhr

EINTRITT > frei

ANMELDUNG > ohne; Einlass nur in Gruppen (12–15 ForscherInnen), ggf. Wartezeit

KONTAKT > Celina Diroll, celina.diroll@web.de und Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656,
E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de

LEITUNG > Celina Diroll (Studentin höheres Lehramt) and friends

16.11.

Workshop: Wir bauen eine Wasseruhr

Nach einem Besuch der Ausstellung ›Wer hat an der Uhr gedreht?‹ Eine Mitmach-Ausstellung für Kinder über die Geschichte der Zeitmessung‹ bauen Kinder eine Wasseruhr – eine Uhr, die es schon im alten Ägypten gab.

ALTER > Kinder ab 6 Jahre

VERANSTALTER/ORT > Museum August Kestner
DAUER > 15:00–17:00 Uhr

ANMELDUNG > Tel.: 0511 168-44456, E-Mail: museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de
KOSTEN > 3,- €

LEITUNG > Carmen Vey, Museum August Kestner
INFOS > www.museum-august-kestner.de

Das gesamte Programm im Internet unter www.kinderkultur-stadt-hannover.de

17., 18. und 19. II.

Gehen Uhren schlafen? - Ein philosophischer Erlebnisvormittag

Alle Kinder kennen Vorfreude, Langeweile oder Ungeduld. Manchmal rennt die Zeit davon, ein anderes Mal zieht sie sich wie Kaugummi. Nur die Uhr hält immer den gleichen Rhythmus. Oder? – In einer spielerischen Gedankenreise nähert sich der Workshop den Fragen: Warum gibt es die Zeit? Was wäre, wenn es keine Zeit mehr gäbe? Oder wenn sie rückwärts liefe? Wie empfindet jeder Einzelne die Zeit? Und was passiert eigentlich nachts? Gehen auch die Uhren schlafen?

ALTER > 3. und 4. Klassen

TEILNEHMER > max. eine Schulklasse

VERANSTALTER > Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover

ORT > Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92

DAUER > jeweils 10:00–11:30 Uhr

ANMELDUNG > Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656,

E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de

KOSTEN > 3,- € pro Kind, mit Hannover Aktivpass frei

LEITUNG > Johanna Worbs (M. A. Philosophie)

18. II.

Mathelabor Forscherwerkstatt

Erlebnisvormittag im Kulturtreff Plantage

Ist das Mathe? Ein Gang durch den Raum mit »Mathe-Brille« auf der Suche nach Zahlen, Mustern und Formen. Anschließend nehmen wir geometrische Körper aus der Natur zum Vorbild (z. B. Kristalle und Früchte) und bauen sie mit einfachen Mitteln nach. Und jedes Kind darf ein selbst gebautes Vieleck mit nach Hause nehmen.

ALTER > 5 bis 10 Jahre

TEILNEHMER > Kita-Gruppen bis max. 15 Personen oder ein Klassenverband

VERANSTALTER > Kulturtreff Plantage und Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover

ORT > Kulturtreff Plantage, Plantagenstraße 22

ZEITEN > 9:00 und 11:00 Uhr

DAUER > ca. 90 Min.

ANMELDUNG > erforderlich, Tel.: 0511 496414

KONTAKT > Katharina Büscher,

E-Mail: kulturtreff.plantage@htp-tel.de

KOSTEN > 4,- € pro Person, mit Hannover Aktivpass frei

LEITUNG > Barbara Kies (Dipl.-Biologin/Naturpädagogin)

19. II.

Experimente

Forscht und experimentiert ihr gerne? Dann seid ihr hier richtig. Experimentieren macht Spaß und gibt Antworten auf viele Fragen und Rätsel.

Alter > ab 7 Jahre

TEILNEHMER > max. 12 Personen

VERANSTALTER > Freizeitheim Lister Turm und Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Stadt Hannover

ORT > Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr. 100

DAUER > 16:00–18:00 Uhr

ANMELDUNG > Tel.: 0511 168-42402

KONTAKT > Monika Sonneck, Freizeitheim Lister Turm, Tel.: 0511 168-40949,

E-Mail: Monika.Sonneck@hannover-stadt.de

KOSTEN > 5,- € pro Kind

LEITUNG > Hannah Kindel (Landschaftsplanerin), Katharina Matuschke-Graf (Dipl.-Biologin)

Koordination: Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656, E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de

Kooperationspartner: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover, Kulturtreff Plantage: Diplom-Biologin und Naturpädagogin Barbara Kies, Freizeitheim Lister Turm: Hannah Kindel, Katharina Matuschke-Graf, Museum August Kestner: Pia Drake, Carmen Vey, Kindermuseum Zinnober: Renate Dittscheidt-Bartolosch, Cara Cahusac, Yvonne Zein-Wildeboer, h1-Fernsehstudio: Chris Ostermann (Dipl.-Medienpäd.), Leibniz Universität Hannover/Geographiedidaktik: Celina Diroll (Geographiestudentin), Johanna Worbs (M. A. Philosophie)

25. II.

Bionik – Natur macht erfinderisch

In diesem Workshop können Kinder die Natur als geniale Erfinderin erleben. Sie lernen verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen kennen und erproben sie gleich unter fachkundiger Anleitung:

→ Das starke Ei

→ Leicht und trotzdem stabil

→ Vorwärts mit Rückstoß

→ Die magische Spirale

→ Tricksen und Tarnen

ALTER > 3. bis 4. Klasse

TEILNEHMER > eine Schulklasse

VERANSTALTER > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover

ORT > in der anfragenden Schule

DAUER > 9:00–11:30 Uhr oder nach Absprache

ANMELDUNG > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Tel.: 0511 168-46596,

E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

KOSTEN > frei

LEITUNG > Dr. Hermann Krekeler (Dipl.-Päd.)

26. II. und 27. II.

Experimentier-Werkstatt

Den Naturwissenschaften können sich Kinder sehr gut über Experimente nähern. Die SchülerInnen können Theorien aufstellen und durch Ausprobieren beweisen. Experimente zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

ALTER > 1. bis 4. Klasse

VERANSTALTER > Freizeitheim Lister Turm und Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Stadt Hannover

ORT > Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr. 100

DAUER > 9:00–11:00 Uhr

TEILNEHMER > max. 26 Personen

ANMELDUNG > Tel.: 0511 168-42402

KONTAKT > Monika Sonneck, Tel.: 0511 168-40949

E-Mail: monika.sonneck@hannover-stadt.de

KOSTEN > 60,- € pro Gruppe

LEITUNG > Hannah Kindel, Katharina Matuschke-Graf

27. II. und 28. II.

On Air Talk: »Traum von der Unsterblichkeit wird wahr!«

Mit der inhaltlichen Arbeit am Gedankenexperiment »Unsterblichkeit« und der technischen Umsetzung in eine Fernseh-Talkshow gibt es zwei verschiedene Schwerpunkte, die im Wechsel von allen SchülerInnen im h1-Fernsehstudio erkundet und ausgewertet werden.

ALTER > 3. bis 6. Klasse

TEILNEHMER > max. eine Schulklasse

VERANSTALTER > Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover

ORT > h1-Fernsehstudio, Georgsplatz 11

ZEITRAUM > 9:00–10:30 und 11:00–12:30 Uhr

ANMELDUNG > Anette Klecha, Tel.: 0511 168-40656,

E-Mail: anette.klecha@hannover-stadt.de

KOSTEN > 3,- € pro Kind, mit Aktivpass frei

LEITUNG > Anette Klecha (M. A. Philosophie), Chris Ostermann (Dipl.-Medienpäd.),

Johanna Worbs (M. A. Philosophie)

29. II.

Bionik – Natur macht erfinderisch

In diesem Workshop können Kinder die Natur als geniale Erfinderin erleben. Sie erfahren und erproben verblüffende Lösungen für technische und ästhetische Fragen:

→ Das starke Ei

→ Leicht und trotzdem stabil

→ Vorwärts mit Rückstoß

→ Die magische Spirale

→ Tricksen und Tarnen

ALTER > Kinder ab 8 Jahre, gern in Begleitung von interessierten Erwachsenen

TEILNEHMER > max. 20 Personen

VERANSTALTER > Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover

ORT > Freizeitheim Vahrenwald, Kleiner Saal

DAUER > 14:30–17:00 Uhr

ANMELDUNG > Tel.: 0511 168-46596,

E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

KOSTEN > frei

LEITUNG > Dr. Hermann Krekeler (Dipl.-Päd.)



Europa an der GISMA

Anlässlich des Novembers der Wissenschaft hat die GISMA den Europa-Politiker Gianni Pittella, Fraktionsvorsitzender der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, gewinnen können, beim dritten GISMA Rector's Evening einen Gastvortrag zu halten.

Gianni Pittella wird sich in seinem Vortrag mit der Wichtigkeit der Internationalisierungsprozesse der Wirtschaft und den darin liegenden Chancen für eine europäische Zusammenarbeit befassen (Termin siehe www.gisma.com).

Die GISMA Business School bietet Führungskräften auf unterschiedlichen Stufen ihrer Karriere eine internationale Management-Ausbildung, die sich an den Anforderungen global operierender Unternehmen orientiert. Seit September 2013 ist die GISMA Business School der weltweiten Allianz von Bildungseinrichtungen unter dem Schirm der Global University Systems B. V. (GUS) beigetreten.

Das Angebot der GISMA Business School umfasst international akkreditierte MBA-Programme (Master of Business Administration), die

in verschiedenen Study Tracks angeboten werden, vom internationalen Vollzeitstudium bis zum Part-time Track für Berufstätige. Neu ist die Sprachschule »The Language Gallery« im Hause der GISMA.

Akademischer Partner der MBA-Programme ist die renommierte und traditionsreiche Maastricht School of Management, die auch den akademischen Abschluss verleiht. Die TeilnehmerInnen und DozentInnen kommen aus der ganzen Welt, alle Programme finden daher auf Englisch statt. Ein Master-Programm sowie weitere akademische Angebote sind in Vorbereitung.

Darüber hinaus bietet die GISMA Business School hochwertige firmenspezifische Management-Seminare sowie Einzelkurse zur Führungskräfteentwicklung an.

KONTAKT > GISMA Business School
Goethestraße 18
30169 Hannover
Tel.: 0511 54609-0
Internet: www.gisma.com



DIE VERANSTALTUNGS-REIHEN DER VOLKSWAGENSTIFTUNG.

Eine Wissenschaft für Dich:

- do 27.11.2014/19.00** HERRENHÄUSER GESPRÄCHE
QUANTIFIED SELF – FLUCH UND SEGEN DER
DIGITALEN SELBSTVERMESSUNG
- mi 03.12.2014/19.00** HERRENHÄUSER FORUM
WIE VIEL STREIT BRAUCHT DIE DEMOKRATIE?
ÜBER DAS VERSCHWINDEN DES POLITISCHEN
- do 22.01.2015/19.00** HERRENHÄUSER GESPRÄCHE
SCHÄMT IHR EUCH NICHT?
ABSCHIED VON EINER NÜTZLICHEN EMPFINDUNG
- do 05.03.2015/19.00** HERRENHÄUSER GESPRÄCHE
FREIHEIT ALS ILLUSION – UNSER LEBEN IM NETZ
- do 28.05.2015/19.00** HERRENHÄUSER GESPRÄCHE
GEGEN DEN STRICH – VON DER NOTWENDIGKEIT
ZIVILEN UNGEHORSAMS

VERANSTALTUNGSORT

Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung unter
<https://veranstaltungen.volkswagenstiftung.de>
Der Eintritt ist frei.
Die Kapazitäten sind begrenzt.



VolkswagenStiftung

Veranstaltungsorte

Albert-Einstein-Institut
Hannover
Max-Planck-Institut für
Gravitationsphysik
Callinstraße 38
30167 Hannover

Bahlsen GmbH & Co. KG
Hauptgebäude
Podbielskistraße 11
30163 Hannover

Bildungsverein Soziales Ler-
nen und Kommunikation e. V.
Hannover
Wedekindstraße 14
30161 Hannover

Buchhandlung DECIUS
Marktstraße 51/52
30159 Hannover

CRC (Clinical Research Center)
Hannover
Feodor-Lynen-Straße 15
30625 Hannover

enercity
Stadtwerke Hannover AG
Glockseestraße 33
30159 Hannover

Europäisches Zentrum für
Jüdische Musik (EZJM)
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Villa Seligmann
Hohenzollernstraße 39
30161 Hannover

Evangelische Studentinnen-
und Studentengemeinde
(ESG) Hannover
Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover

Fachhochschule des Mittel-
stands (FHM)
Lister Straße 18
30163 Hannover

Fachhochschule für die Wirt-
schaft (FHDW) Hannover
Freundallee 15
30173 Hannover

FamilienServiceBüro der
Landeshauptstadt Hannover
Kurt-Schumacher-Straße 24
30159 Hannover

FernUniversität in Hagen/
Regionalzentrum Hannover
Expo Plaza 11
30539 Hannover

Forschungsinstitut für
Philosophie Hannover
Gerberstraße 26
30169 Hannover

Fraunhofer-Institut für
Toxikologie und Experimen-
telle Medizin ITEM
Nikolai-Fuchs-Straße 1
Eingang Stadtfelddamm
30625 Hannover

GISMA Business School
Goethestraße 18
30169 Hannover

Gottfried Wilhelm Leibniz
Bibliothek – Niedersächsische
Landesbibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover

Grundschule Suthwiesenstraße
Suthwiesenstraße 36
30519 Hannover

Hanover Music Lab
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Seelhorststraße 3, 2. OG
30175 Hannover

Hauptmensa
Studentenwerk Hannover
Abt. Hochschulgastronomie
Callinstraße 23
30167 Hannover

Historisches Museum
Hannover
Pferdestraße 6
(Eingang Burgstraße)
30159 Hannover

Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover
(HMTMH)
Emmichplatz 1
30175 Hannover

Hochschule Hannover
Campus Expo Plaza
Expo Plaza 4
30539 Hannover

Hochschule Hannover
Campus Linden
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

Hochschule Hannover
Gleichstellungsbüro
Bismarckstraße 2
30173 Hannover

Hochschule Hannover
Fak. II – Maschinenbau und
Bioverfahrenstechnik
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

Hochschule Hannover
Fak. III – Medien, Information
und Design
Expo Plaza 2
30539 Hannover

Hochschule Hannover
Fak. IV – Wirtschaft und
Informatik
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

Hochschule Hannover
Fakultät V - Diakonie,
Gesundheit und Soziales
Blumhardtstraße 2
30625 Hannover

Institut für musikpädagogi-
sche Forschung
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Seelhorststraße 3
30175 Hannover

Institut für Musikphysiologie
und Musikermedizin (IMMM)
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Schiffgraben 48
30175 Hannover

Institut für Nutztiergenetik
des Friedrich-Loeffler-
Instituts (FLI)
Bundesforschungsinstitut für
Tiergesundheit
Hölty Straße 10
31535 Neustadt-Mariensee

Justus-von-Liebig-Schule
Hannover
Windausstraße 2
30163 Hannover

kestnergesellschaft
Goseriede 11
30159 Hannover

Kirchlicher Entwicklungs-
dienst (KED) der ev.-luth.
Landeskirchen in Brauns-
schweig und Hannover
Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover

Kreuzkirche Hannover
Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover

Kulturbüro Südstadt
Böhmerstraße 8
30173 Hannover

Leibniz Universität Hannover
Hauptgebäude, Lichthof
Welfengarten 1
30167 Hannover

Leibniz-Fachhochschule
Hannover – School of Business
Expo Plaza 11
30539 Hannover

Medizinische Hochschule
Hannover (MHH)
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Museum August Kestner
Trammplatz 3
30159 Hannover

Museum für Energie-
geschichte(n)
Humboldtstraße 32
30169 Hannover

Neues Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover

Schauspiel Hannover
Schauspielhaus
Prinzenstraße 9
30159 Hannover

Schloss Herrenhausen
Tagungszentrum
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

Schul-LAB
in der IGS Mühlenberg
Mühlenberger Markt 1
30457 Hannover

Sprengel Museum Hannover
Kurt-Schwitters-Platz
30169 Hannover

Stiftung Tierärztliche
Hochschule Hannover
Bünteweg 9-17
30559 Hannover

Stiftung Tierärztliche Hoch-
schule Hannover
Clinical Skills Lab
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover

Studentenwerk Hannover
Seminarraum TechLaB
Callinstraße 30a
30167 Hannover

Technische Informations-
bibliothek (TIB)
Welfengarten 1 B
30167 Hannover

Wohnhäuser des Studenten-
werks Hannover
diverse Standorte, siehe
<http://www.studentenwerk-hannover.de/wohnhaeuser.html>

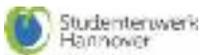
Finanzgruppe
 Die Norddeutsche Landesbank (NLB) in Kooperation mit Sparkassen und Versicherungen.
 Gut, wenn sich Kompetenzen ergänzen.



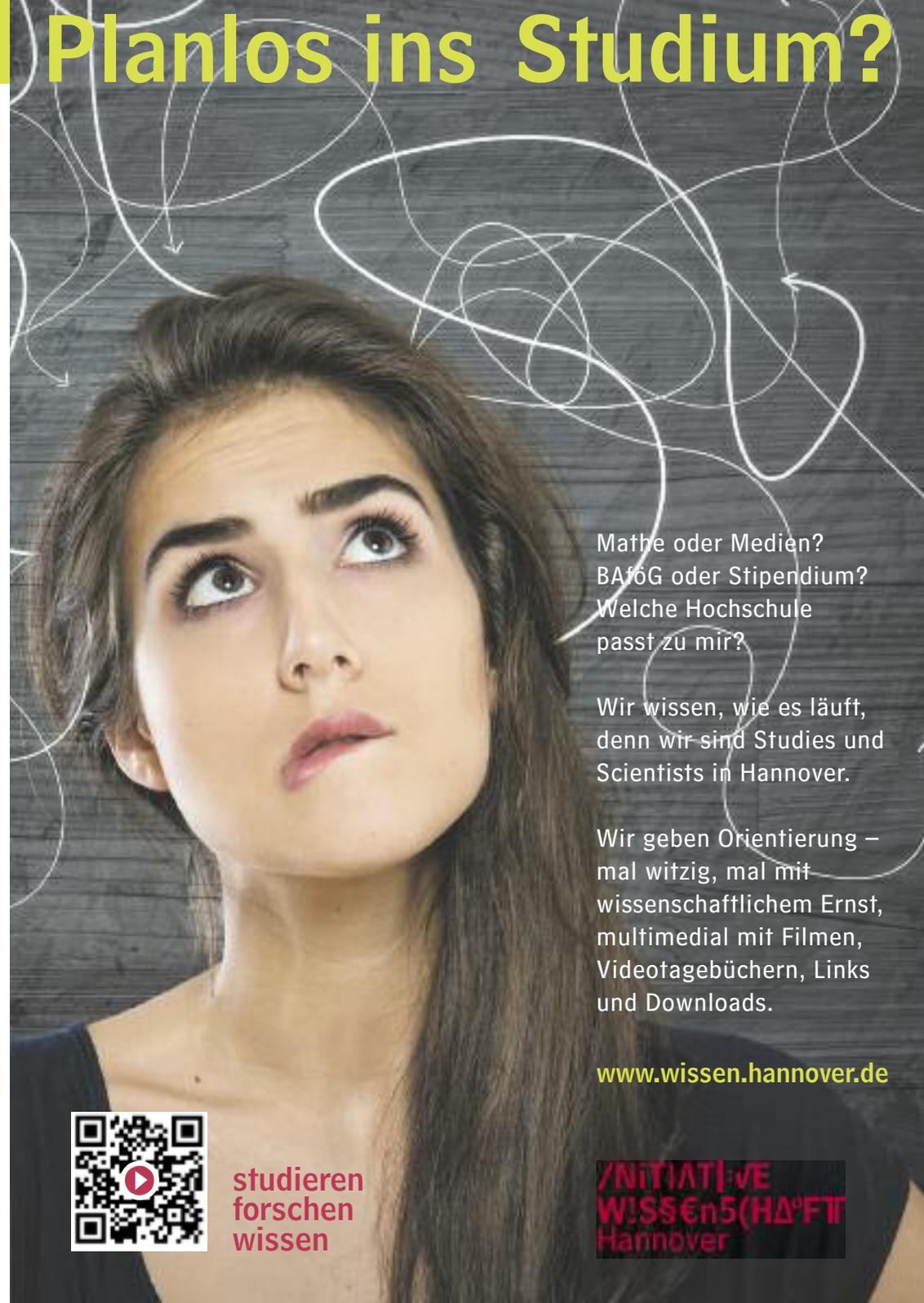
Initiative Wissenschaft Hannover



INITIATIVE WISSEN5(HA)FT Hannover



Wir bedanken uns



Mathe oder Medien?
 BAföG oder Stipendium?
 Welche Hochschule passt zu mir?

Wir wissen, wie es läuft, denn wir sind Studies und Scientists in Hannover.

Wir geben Orientierung – mal witzig, mal mit wissenschaftlichem Ernst, multimedial mit Filmen, Videotagebüchern, Links und Downloads.

www.wissen.hannover.de



studieren
 forschen
 wissen



Mehr als 60 Filme und Videotagebücher, dazu Downloads mit Infos rund um Studium und Forschung, zeigen den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Hannover ... mal witzig, mal wissenschaftlich ernst.

Auslandsstudium

Sechs Studierende in Mexiko, Tschechien, Russland, China und Indien.



Nachfragen

Wachstum ohne Grenzen? Ist die Erde noch zu retten?

Science ist sexy

Junge ForscherInnen entwickeln Magnesiumpflaster für Herzen.



Tipps und Service

Was kostet ein Studium? Wo gibt es Wohnraum?



International tandem

Welcome Service in Hannover for foreign students.



Tierisch

Dackeldame Chanel lernt dank Forschung wieder laufen.



Alles bio

SMUDO testet Technik made in Hannover.



Videotagebuch

Elena beginnt ein Medizinstudium in Hannover.



**I-PAD
GEWINN
AKTION**

www.wissen.hannover.de



**studieren
forschen
wissen**

HANNOVER

Gesamtkoordination

Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister
Wissenschaftsstadt Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover

Kontakt

Dr. Silka Rodestock
Tel.: 0511 168-41177
E-Mail: info@initiative-wissenschaft-hannover.de

Aktualisierungen und Programminformationen

www.science-hannover.de
www.november-der-wissenschaft.de

Layout

Formfürsorge, Hannover

Fotos

Archive der Landeshauptstadt Hannover
und der beteiligten Partner/Institutionen

Soweit nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei und ohne Anmeldung. Angegebene Eintrittspreise/Teilnahmegebühren gelten jeweils pro Person.

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Stand: September 2014

www.science-hannover.de